

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern täglich.

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 6.

Leipzig, Dienstag am 21. Januar.

1845.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)  
Angekommen in Leipzig am 16 — 18. Januar 1845.

- Adler & Diez in Dresden.  
368. **Bose, H. v.**, Karte vom Königr. Sachsen. Imp. 4. 2 Ng  
    Bagel in Wesel.  
369. **Wunderhauer und Ablachtkrämer im 19. Jahrh.** Eine Parallele des 16. u.  
    19. Jahrh. zur Charakteristik unserer Tage. 8. Geh. 13/3.  
    Bahnmaier's Buchh. in Basel.  
370. **Labram**, Insecten. 75. 76. Heft. 8. als Rest.  
371. **Möhrlen, Chr.**, das Buch der Wahrheitszeugen. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8.  
    Geh. \* 12/3.  
    Bauer & Naspe in Nürnberg.  
372. **Martini und Chemnitz**, systematisches Conchylien-Cabinet. Neu  
    herausg. und vervollst. von H. C. Küster. 50. Lief. gr. 4. \* 2.  
    Bertelsmann in Gütersloh.  
373. **Monatsblatt**, evangelisches, für Westphalen, hrsg. v. d. Vorstände der  
    Ravensberg. Missions-Hülfsgesellschaft. 1. Jahrg. (1845) in 12 Heften. gr. 8.  
    Geh. 22/3.  
    R. Beyer in Leipzig:  
374. **Sporstschil**, J., die Schweizer-Chronik. 2. unveränd. Stereotyp-Aufl.  
    2. Lief. 8. Geh. 11/2.  
    Braumüller & Seidel in Wien.  
375. **Jahrbücher**, medicinische, der k. k. österreich-Staaten, hrsg. v. J. N.  
    v. Raimann, redig. v. A. v. Rosas. Jahrg. 1845 in 12 Heften. schm. 4.  
    Und: Oesterreich. med. Wochenschrift, hrsg. und redig. v. denselben,  
    als Ergänzungsblatt der Jahrbücher, in 52 Nrn. schm. 4. \* 10.  
    Brockhaus in Leipzig.  
376. **Dieffenbach, J. Fr.**, die operative Chirurgie. 5. Heft. gr. 8. Geh. \* 1.  
377. **Hahn-Hahn, Ida Gräfin**, Jenseits der Berge. 2. verm. Aufl. 8. Geh. 31/2.  
378. **Tiss**, Encyclopädische Zeitschrift, vorzügl. f. Naturgeschichte, vergl. Anat.  
    omie u. Physiologie, von Oken. Jahrg. 1845 in 12 Heften. gr. 4. Geh. \* 8.  
379. **Löwe, W.**, Geschichte der Landwirtschaft im Altenburgischen Osterlande.  
    gr. 8. Geh. \* 1.  
380. **Malfatti v. Monteregio, J.**, Studien über Anarchie und Hierarchie  
    des Wissens. Mit besonderer Beziehung auf die Medicin. gr. 8. Geh. 1.  
381. **Nösing, J.**, das Criminalgericht zu Bremen vor den Richterstuhl der öffentl.  
    Meinung gezogen. gr. 8. 1844. Geh. \* 16 Ng.  
382. **Volk-Bibliothek**, 1. Bd.: Johann Nettelbeck. Von J. C. L. Haken. 2. Aufl.  
    gr. 8. Geh. \* 1.  
    Zwölfter Jahrgang.

- Calvesche Buchh. in Prag.  
383. **Neuigkeiten, ökonomische, und Verhandlungen**. Redact.: E. Andre.  
    Jahrg. 1845 in 120 Nrn. gr. 4. \* 8.  
    J. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart.  
384. **Morgenblatt für gebildete Leser**. Redig. v. Hauff. Jahrg. 1845. Mit den  
    Beilagen: Kunstabatt, und: Literaturblatt. 4. \* 111/3.  
    Das Kunstabatt allein \* 31/3. — Das Literaturblatt allein \* 31/3.  
385. **Vierteljahrsschrift**, deutsche. Nr. 29. (Jan. — März 1845.) gr. 8.  
    Geh. \* 15/6.  
386. **Wochenblatt für Land- u. Hauswirthschaft, Gewerbe u. Handel**. Redact.:  
    Riecke. Jahrg. 1845. 4. \* 11/12.  
    Cremersche B. in Aachen.  
387. **Bibliothek**, wohlf. katholische. 7. Jahrg. 20 — 22. Bdhn. (Kreuz und  
    Harfe.) 12. Geh. als Rest.  
    Fischer in Cassel.  
388. **Cooper's, A.**, theoretisch-pract. Vorlesungen über Chirurgie, hrsg.  
    v. A. Lee. Aus dem Engl. v. J. Schütte. 3. Bd. 2. Lief. gr. 8. Geh. 22/3.  
    Gerhard in Danzig.  
389. **Literatur-Blatt**, Königsberger, redig. v. H. Jung. 4. Jahrg. (1845) in  
    104 Nrn. gr. 4. \* 4.  
    Gerold's Verlagdbuchh. in Wien.  
390. **Ballassa, E.**, Fechtmethode, eigens für die Cavallerie bearb. gr. qu. 4. Pesth,  
    1844. Geh. \* 2.  
391. **Buchmüller, A. L.**, Handbuch der Chemie für angehende Thierärzte u. De-  
    fönen. 2. verb. u. verm. Ausg. gr. 8. Geh. 11/3.  
392. **Coeckelbergh de Dutzele, Ch. de**, Histoire de l'Empire d'Autriche.  
    Tome II. gr. in-8. 1844. Geh. \* 2.  
393. **Herz, J.**, tabellarische Uebersichten der verschied. Gefälls-Zweige u.  
    der aus finanziellen Rücksichten einer Kontrolle zugewies. Industrie-  
    Unternehmungen des Erzherzogth. Oesterreich ob u. unter d. Enns u.  
    des Herzogth. Salzburg. gr. 12. Geh. \* 11/2. Mit Karte u. in Schuber \* 3.  
394. **Hirsch, R.**, Balladenu. Romanzen. Neue Folge. gr. 12. Geh. 11/3.  
395. **Hurtel, J. M.**, Grundlehren d. deutschen Sprache. 3. verb. Aufl. gr. 8. 111/2.  
396. **Koch, E. J.**, die Skropelkrankheit in allen ihren Gestalten, für Aerzte u.  
    Nichtärzte dargestellt. 12. Geh. 5/12.  
397. **Miscellen über Uhren**. (Besond. Abdruck aus Littrow's Kalender f. 1845.)  
    gr. 8. Geh. 5/24.  
398. **Verhandlungen des niederösterreich. Gewerb-Vereins**. 9. Heft. gr. 8.  
    1843. Geh. \* 1.  
399. **Viszánik, M.**, die Irrenheil- und Pflegeanstalten Deutschlands,  
    Frankreichs, sammt der Cretinen-Anstalt auf dem Abendberge in der  
    Schweiz. gr. 8. Geh. 21/3.

- Glück in Leipzig.
400. Sendschreiben an den verehr. Handwerkerstand Deutschlands über den Pauperismus. Mit besond. Rücksicht auf das Königl. Sachsen. 8. Geh. 2½ N $\varnothing$
- Hennings'sche Buchh. in Gotha.
401. Sophocles tragoeiae recens. et explan. E. Wunderus. Vol. II. Sect. I.: Electra. Edit. II. 8maj. Geh. 2/3, f
- Hermes in Berlin.
402. Reform, die. Monatsschrift für Recht und Gesetzgebung, herausgeg. v. G. Eberty. I. Bd. in 6 Heften. gr. 8. Geh. \* 2½, f
- Heroldische Buchh. in Hamburg.
403. Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune und Phantasie, redig. v. C. Toepper. 29. Jahrg. (1845) gr. 4. \* 6¼, f
- Hofmeister in Leipzig.
404. Reichenbach, H. G. L., Deutschlandflora. Wohlf. Ausg. I. Serie. 3. Heft. Schm. 4. \* 16 N $\varnothing$ .
405. — Icones florae germanicae. Cent. VII. Dec. V. VI. 4 maj. Schwarz \* 12/3, f, color. \* 3, f
- Huber & Co. in Bern.
406. Unterhaltungsblatt, neues Schweizerisches. 3. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. Mit 12 artist. Beil. gr. 4. \* 2½, f
- Hunger in Leipzig.
407. Klaproth, A. C. F., Taschenbuch für Herrenkleidermacher. 8. Geb. 1/3, f
408. Præciosa's Orakelsprüche. Nébus. 1. Lief. 3. Aufl. 32. In Futt. 2/3, f
- Klinkhardt in Leipzig.
409. Hefpler, Unterhaltungen aus der Naturkunde. 8. Zwickau 1844. Geh. 3 N $\varnothing$
410. Kirsch, R., Susanne, oder die Folgen des Überglaubens. Erzählung fürs Volk. 8. Ebend. 1844. Geh. \* 4 N $\varnothing$
411. Worte, väterliche, an Neuconfirmirte. 8. Ebend. Geh. 1½ N $\varnothing$
- Köhler in Leipzig.
412. Ciceronis orationes, edid. C. Halm. Vol. I. pars I.: Oratio pro P. Sulla. 8 maj. Geh. 24 N $\varnothing$
- Köhler in Stuttgart.
413. Kirchenblatt, evangelisches, zunächst für Württemberg. Herausg. v. H. Hartmann. Jahrg. 1845. gr. 8. \* 2, f
- Lange in Darmstadt.
414. Hannover, das Königreich, in malerischen Originalansichten. Nr. 9. Ver. 8. Geh. \* 1/3, f
- Lecke in Darmstadt.
415. Militär-Zeitung, allgemeine. Jahrg. 1845 in 156 Nrn. gr. 4. 7, f
- Mehlersche Buchh. in Stuttgart.
416. Eisenbahn-Zeitung. Redact. : G. Etzel u. L. Klein. Jahrg. 1845 in 52 Nrn. Imp.-4. \* 6, f
- Monach & Sohn in Krotoschin.
417. Derach Bachajim. Gebetbuch. gr. 8. 1844. Geh. 1½, f
- Mühlische Buchh. in Berlin.
418. Engel's, J. J., Schriften. 7. u. 10. Bd. gr. 16. Geh. à \* 1/3, f
- L. Oehmigke in Berlin.
419. Liebetrut, Fr., über die Verehrung der Heiligen, Reliquien und Bilder. gr. 8. Geh. (in Comm.) 1/6, f
- Pönicke & Sohn in Leipzig.
420. Beckmann Olofsson, Vergleichungs-Tabelle der gebräuchlichsten Rechnungs-, Gold- und Silbermünzen so wie des Papiergeedes aller Staaten Europa's. gr. Fol. In Carton. \* 1/3, f
- Nieger'sche Buchh. in Augsburg.
421. Sion, neue. Eine Zeitschrift für katholisches Leben u. Wissen, redig. von B. Fuchs. 1. Jahrg. (1845) in 24 Heften. gr. 4. Geh. \* 4, f
- Schmidt in Bamberg.
422. Niegler, G., das Leben Jesus Christus in Harmonie der vier Evangelien. 4. Bd. 3. u. 4. Lief. gr. 8. Geh. 1, f
- Schönesche Buchh. in Eisenberg.
423. Bese, A., die freie Benutzung und Bewirthschaftung der Privatholzgrundsstücke, vertheidigt von ic. 8. Geh. \* 1/3, f
424. Schwepfinger, Fr., Licht- u. Lebensbilder. Ein poetisches Rundgemälde. 8. 1844. Geh. \* 1/2, f
- Schuberth & Co. in Hamburg.
425. Musikzeitung, kleine. 6. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. gr. 8. \* 1½, f
- Schulzesche Buchh. in Oldenburg.
426. Branntwein-Feind, der. Herausg. v. d. Centralvorstand der Oldenburg. Mäßigkeit-Bvereine. Jahrg. 1845. gr. 8. \* \* 5/12, f
427. Büsing, G. H., die Pflicht der protestant. Kirche, das freudige Bekennen des Evang. zu fördern. Predigt. 8. Geh. 1/8, f
428. Robbe, Th. v., die Bremer nagelneue Inquisition. Ein Attentat gegen den Bremer Senat. gr. 8. \* 1/6, f
429. — noch einige Worte über das Reigergericht der Bremer Pastoren. gr. 8. 1/8, f
430. — Schämen sie sich Herr Pastor Toel! Eine Ermahnung. gr. 8. 1/8, f
431. Ralph, die Geheimnisse von Oldenburg. 3. Heft. 8. Geh. 5/24, f
432. Stahr, A., das Bremer Glaubensgericht des J. 1844. Weihnachtsbriefe. gr. 8. Geh. \* 1/6, f
433. Behn-Kolonien und Hunte-Ems-Kanal. Eine Vorlesung im Oldenburg. Handels- u. Gewerbe-Berein. gr. 8. Geh. \* 1/6, f
434. Verzeichniss der Gemälde und Gypsabgüsse in der Grossherz. Sammlung zu Oldenburg. 8. Geh. \* 1/6, f
435. Witthaus, J. L., drei amerikanische Erzählungen, der Mäßigkeitssache gewidmet. gr. 8. Geh. \* 1/6, f
436. Zur Verständigung über die v. d. Consistorium zu Oldenburg angeordnete Confiscation der Schrift: Grundwahrheiten der christl. Religion. gr. 8. Geh. 1/12, f
- Schwetsche & Sohn in Halle.
437. Büchner's biblische Real- u. Verbal-Hand-Concordanz. Supplement-Heft zur 6. Aufl. hrsg. v. H. L. Hübner. gr. 8. Geh. \* 1/4, f
438. Hinrichs, Trier-Ronge-Schneidemühl in staats- u. bundesrechtlicher Hinsicht. gr. 8. Geh. \* 2½ N $\varnothing$
- Sion in Berlin.
439. Zeitschrift für die religiösen Interessen des Judenthums, hrsg. v. J. Franckel. 2. Jahrg. (1845) in 12 Heften. gr. 8. \* 2, f  
(wird vierteljährlich berechnet.)
- Tenbner in Leipzig.
440. Zeitung, pädagogische. Redig. v. H. Gräfeu. T. Clemen. 1. Jahrg. (1845) in 24 Nrn. gr. 8. \* 4½, f
- Theissingsche Buchh. in Münster.
441. Cappenberg, Fr. A., de fidei et scientiae Christianae ratione mutua secund. patrum Alexandrinorum, S. Augustini et scholasticorum sententias. 4. 1844. Geh. 1/6, f
442. Hillebrand, J., neue Vergernisse, oder der sogenannte kathol. Priester Johannes Ronge und seine Schmähartikel gegen den heil. Rock. 2. Aufl. 8. 1844. Geh. 1½ N $\varnothing$ .
443. Reinerding, J. H., Glaubensbekennniß von Johannes Ronge, beleuchtet. gr. 8. 1844. Geh. 1/6, f
444. Ronge und seine Irrthümer. gr. 8. 1844. Geh. 1½ N $\varnothing$
- Verlags-Magazin in Pesth.
445. L'Eco d'Italia. Eine Sammlung italien. und deutscher Gespräche u. Redensarten, welche im gesellschaftl. Leben vorkommen, sowie auch der gebräuchlichsten Idiotismen u. Sprüchwörter. 8. 1844. Geh. 1/2, f
- Volke's Buchh. in Wien.
446. Öser, J. S., die Commerzial-Waren-Stämplung. Zusammenstellung sämmtl. Vorschriften nebst dem vollst. Tarife. 2. unveränd. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/4, f
- Weber in Bonn.
447. Corpus scriptorum historiae Byzantinae. Joannis Zonarae annales, ex recens. Mauricii Pinderi. Tom. II. 8maj. 1844. Geh. Druckp. \* 3, f, Schreibp. \* 4, f
- Züberlein in Bamberg.
448. Diöcesan-Blatt, Bamberger. Redact. : G. C. Mayer. Jahrg. 1845 in 52 Nrn. gr. 4. 1½, f
449. Felsenker, F. J., Palästina und eines Pilgers Wege dahin. 3. Abth. gr. 8. Geh. \* 3/4, f

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalien-handels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 16—18. Jan.

Diabelli & Co. in Wien.

**Czerny, C.**, Op. 247. Souvenir théâtral. 4 Fant. sur des Motifs fav. de l'Opéra: Maria di Rohan, de Donizetti, p. Pfte. Cah. 81—84 à 1 fl. 15 kr.

**Diabelli, A.**, Euterpe, eine Reihe moderner u. bel. Tonstücke f. Pfte. zu 4 Händen. No. 435—437: 3 Potpourris nach Motiven der Oper: Johanna d'Arc, v. J. Hoven. No. 435, 436 à 1 fl. 15 kr., No. 437 1 fl. 30 kr.

— Kleinigkeiten. Auswahl bel. Melodien f. Pfte. mit Berücksichtigung kleiner Hände eingerichtet. No. 25—30 à 30 kr.

**Donizetti, G.**, Marino Faliero, Oper. Kleiner Clav.-Ausz. m. dentschem u. ital. Texte für den Umfang jeder Stimme einger. v. A. Diabelli. (Melodicon Heft 22.) 3 fl.

**Proch, H.**, Op. 117. Geständniss, Gedicht v. C. H. für eine Stimme m. Pfte. 45 kr.

— Ouv. zur Oper: Ring und Maske, arr. v. C. Czerny f. Pfte. 1 fl., für Pfte. zu 4 Händen 1 fl. 30 kr.

**Weiss, L.**, Op. 20. Offertorium. (Domine, Dominus noster). Duett f. Sopran u. Bass m. Orch. 2 fl. 15 kr.

**Winterle, E.**, Op. 16. Nocturne p. Pfte. (Nouveautés du Jour Cah. 41) 45 kr.

— Op. 18. Abschied von Ischl. Original-Melodie f. Pfte. (Nouv. du Jour Cah. 42) 30 kr.

Trautwein & Co. in Berlin.

(N.B.) **Haydn, J.** Partition des Quatuors p. 2 V., A. et Vclle. Nouv. Edition No. 70—72 (Leipziger Ausgabe Cah. 21 No. 1—3. Pariser Ausgabe Op. 3 Liv. 1 No. 1—3) à 10 N. (Subscr.-Pr. f. den Jahrg. v. 12 Nrn. 4, f.).

## Nicht amtlicher Theil.

### Zur Geschichte des Buchhandels in Leipzig und Frankfurt.

Unterm 12. Juni 1764 richteten die Leipziger Buchhändler\*) an den damaligen Administrator von Thüringen, Prinz Xaverius, eine Petition des Inhalts: 1) es möchten alle im Lande gedruckte und verlegte Bücher privilegiert werden, 2) es möchten denjenigen Ausländern, bei welchen diesseitige Buchhändler Privilegien für ihre Verlagsbücher nicht erlangen können, dergleichen ebenfalls in hiesigen Landen nicht ertheilt werden, 3) es möge nicht ferner gestattet werden, daß über ein Buch an verschiedene Personen einerlei Privilegium ausgesetzt werde.

Schon am 18. desselben Monats wurde von Dresden der Büchercommission in Leipzig („Unserm Hof-Rath und lieben getreuen Carl Andreas Belen, Professorn, und dem Rath zu Leipzig“) Auftrag ertheilt, die Petenten zu bescheiden, daß der Gewährung des zweiten Punktes ihres Petiti kein Bedenken im Wege stehe, rücksichtlich des 1. und 3. Punktes aber noch einige Erläuterung erforderlich sei.

Bei den diese Petition betreffenden Actenstücken befindet sich nachfolgender Aufsatz von Philipp Erasmus Reich, der über die letzten Zeiten der Frankfurter Büchermessen interessante Aufschlüsse ertheilt:

„In der letzten Messe (Ostermesse 1764) habe ich und verschiedene andere Fremde von Frankfurth am Main Abschied genommen und die Buchhändler-Messen, so zu sagen, daselbst begraben. Der Kaiserliche Bücher-Commissarius, Herr Domdechant von Scheeben, wurde dadurch sehr allarmirt, Er lude mich auch diesesmahl, wie schon vorher geschehen, zu einer vertraulichen Unterredung ein, um die Ursachen zu erfahren, woher das Uebel entstünde, und wie ihm abgeholfen werden könnte. Er schien mit meiner Antwort eben nicht zufrieden zu seyn, ob er gleich wußte, „daß man seit 50 Jahren eine despotische Gewalt auszuüben angefangen, mit den Privilegien eine Art von Handlung getrieben und bei vorgefallenen Contro-

vers-Schriften gar nicht die nöthige Billigkeit beobachtet.“ Außerdem stellte ich Ihm vor, daß in Sachsen jetzt die Gelehrsamkeit mehr als anderwärts blühe, und daß unsere Fabriken, die Druckereien, und was damit verknüpft ist, in weit besserem Zustande seyen als an irgend einem Ort im Reiche u. s. w. Sie werden, fügte ich hinzu, durch 150jährigen Fleiß und Aufmerksamkeit das schwerlich wieder retabliren können, zu dessen Untergang nur 50 Jahre nöthig gewesen sind. Der Herr von Scheeben lasse mir hierauf im größten Vertrauen, wie Er sagte, den Bericht an Thro Kaiserliche Majestät vor, den Er kürzlich nach Wien gesandt, und von dem Er entweder die erwünschte Wirkung oder seine Entlassung und gänzliche Aufhebung des Bücher-Commissariats erwarte. Der Inhalt davon ließe dahinaus:

- 1) Allen Buchhändlern, welche die Frankfurter-Messen künftig nicht besuchen würden, die Kaiserlichen Privilegien zu entziehen, und auch
- 2) dadurch den Sachsischen Buchhandel einzuschränken, wann Thro Kaiserliche Majestät als Oberhaupt vom Reich diejenigen Sachsischen Privilegien, die der Kaiser schon an jemand ertheilet, als unkräfftig erklären möchte.
- 3) Sollte die Ausfuhr der Lumpen verboten und dadurch den Papiermühlen im Lande aufgeholfen werden.
- 4) Würde man künftig einen jeden bei seinen Privilegien schützen, und nicht gestatten, daß ein zweites über einerlei Buch ertheilet würde.

Ich antwortete hierauf daß ich das Staatsrecht nicht verstünde und folglich die beiden ersten Puncte nicht gehörig beantworten könne, so viel aber wußte ich aus der Erfahrung, daß gewaltsame Mittel niemahls etwas Gutes stifteten, und daß noch viele Einwendungen hier Platz finden würden. Bei dem letzten Punct hätte man schon längst anfangen sollen, und was das dritte beträfe, so würde sich dieses von selbst geben, sobald Sie geschickte Leute hätten, die sich ihr Metier zu studiren und zu verbessern zum Vergnügen machten; so lange aber diese fehlten, so würden alle Ihre Befehle nichts helfen. In allen Bügeln dieser Schrift fande ich den Geist einiger Frankfurther Buchhändler. Diese Leute verfallen nicht allein in eine tolle Eifersucht gegen uns, sondern verführen auch andere darzu. Durch Ihren Vor-schub werden die besten Bücher in der Schweiz nachgedruckt und durch ihre Vermittelung in der Welt ausgestreut. Noch kürzlich haben die Gellertischen, Rabenerschen, Mosbeims Schriften ic. dieses Schicksal gehabt, und wann kein Mittel ausfindig gemacht wird, diesem Uebel zu begegnen, so wird diese Art von Räuberrei noch mehr überhand nehmen und einen jeden ehrlichen Mann in Verlegenheit setzen. Ich habe

9 \*

\*) Es waren ihrer damals im Ganzen 14. Unterschrieben war die Petition von Weidmanns Erben und Reich, Joh. Mich. Ludw. Teubner, Bernhard Christoph Breitkopf u. Sohn, Gaspar Fritschens Wittwe, Johann Gottfr. Dicks Wittib, Christian Gottlob Hilscher, Joh. Friedr. Junius, Johann Samuel Heinrich Erben, Adam Heinrich Holle, Joh. Christoph Gollner, Joh. Gottfr. Müller. Späteren Eingaben trat noch die Joh. Friedr. Gleditsche Buchhandlung bei. Auch Buchdruckereien gab es damals in Leipzig 14, welche 70 Pressen besaßen. Es arbeiteten dabei 165 Gesellen, ingleichen 58 Lehrjungsche.

dieses meinen Handlungs-Verwandten in einer für sie bestimmten Betrachtung zu Gemüthe geführet, und sie zu überzeugen gesucht, daß sie in ihrem eigenen Eingeweide wühlen, wann sie das Reich der Schelme zu vermehren und zu begünstigen fortfahren. Allein ich sehe zum Voraus, daß bei thierischen Menschen dieses nicht viel fruchten wird. Die Berliner und Breslauer haben sie auch zum Theil in ihr Interesse gezogen, und schon im vorigen Kriege scheute einer derselben sich nicht, schriftlich zu gestehen, daß er den allernädigsten Sächsischen Privilegien zuwider, nebst andern, eine Auflage der Gellert'schen Schriften veranstaltet, die sie unter sich theilen würden. Einige meiner Mitbürger unterstützten dieses vortreffliche Vorhaben, und ein gedruckter ahndungswürdiger Brief von ihnen beweiset zu ihrer beständigen Schande, wie wenig sie ihr eigen Interesse, ja das Innere der Buchhandlung selbst kannten, und wie sehr sie von dem Patriotismus entfernt waren, der doch billig einen jeden ehrlichen Mann charakterisiren müßt. Erstgedachte benachbarte Buchhändler werden vielleicht auf unsere Seite zu bringen sein, wenn man ihnen den Nutzen einer soliden Handlung begreiflich macht und wenn man ihnen die Vortheile, darum wir bitten, mit gewissen Einschränkungen ebenfalls zugestehet. Nach meinem unvorgreiflichen Gutachten müßten sie für ihre Privilegia eine größere Taxa bezahlen, für die Einheimischen aber könnte man eine leidliche Taxa für jedes im Lande gedruckte und verlegte Alphabet bestimmen, das mehr einbringen, einen jeden bei seinem Eigenthum schützen, folglich Niemand belästigen würde. Die fremden Buchhändler, die nicht Bürger sind, und die sich unter voriger Begünstigung zum größten Nachtheil der Thurfürstlichen Unterthanen hier etabliert, wären ebenfalls besonderer Aufmerksamkeit würdig. Als Arkstee und Merkus hieher kamen, waren die hiesigen Buchhändler von ihrem Ansehen verbündet und stolz, und versäumten ihre eigenen Handlungen gegen diese Fremdlinge zu schützen. Diese sind nach und nach zu einer Größe gewachsen, die uns jetzt höchst beschwerlich fällt, den Landesherrn aber zu gar keinem Nutzen gereicht. Ihre Abgaben während des Kriegs und auch die jetzigen sind mit den unserigen in keinen Vergleich zu ziehen, und da die Art ihres Gewerbes sich blos auf Holland gründet, wo sie eigentlich etabliert sind, so ist leicht zu urtheilen, daß sie zwar das Geld aus dem Lande, aber keines hinein bringen. Der unverheirathete Arkstee, welcher sich hier aufzuhalten pflegt, ist blind und treibt die Handlung mit Beihülfe zweier Markthelfer, für seinen nebst Familie in Amsterdam wohnenden Halbbruder Merkus, der eigentlich das Haupt dieses Etablissements ist, niemals aber sich hier häuslich niederlassen willens sein wird.

Es halten sich ferner Colporteurs\*) von mancherlei Profession hier auf, durch welche die schädlichsten Schriften verbreitet werden, die den Buchhandel schänden, und die vielleicht von ihrem Gewerbe gar keine Abgaben geben. Es wird darauf ankommen, ob man auch diesen hohen Orts Gränzen zu sehen vor gut befinden möchte."

Der kaiserliche Büchercommissarius in Frankfurt gab indeß die Hoffnung, die Buchhändlermessen in Frankfurt zu erhalten, nicht auf, wie aus nachstehendem eigenhändigem Schreiben an Reich hervorgeht.

Wysbaden, den 17ten Junii 1764.

"Dero wertestes vom 4ten dieses hab rechtens zu erhalten daß vergnugen gehabt, so großen antheil ich an allem nehme, was denenselben lieb und angenehmes begegnen mag, so unangenehmen ist mir im gegen Theil zu vernehmen, daß dieselben entschlossen bleiben, die ffurter Messe künftighin nicht mehr zu besuchen, ich wünsche sehrlich, daß Umständen sich ereignen mögen, welche Ew. HochEdl. Veranlassen mögen den gefasten endschluß nicht zur erfüllung zu bringen, sollte ich im stand seyen Ew. HochEdl. oder dero guten freunden meine Ergebenheit beweisen zu können, so bitte beklaut zu seyen, daß mit darunter eigents ein wahres Vergnügen zuwachsen wird. Dahie hab ich einen ffurter Kaufmann angetroffen, der mich

\*) Die heimliche Verbreitung schändlicher, besonders der Jugend nachtheiliger, Schriften wurde vornämlich einem gewesenen Sprachmeister Krihinger und dem Stadtsoldat Wendler Schulz gegeben.

versichert, daß zu Leipzig in letzter Messe ein und andere gedruckte Trifffe, worin die Herren Buchführer den Berfall des Bucherwesen vor zu kommen, ermahnet werden, aufgetheilt worden wären, Item daß eine Nachdrucksame Vorstellung und bitten, dem Prinzen Xavier Königl. Hochheit deswegen übergeben worden wäre. Ew. HochEdl. erwiesen mir eine gefälligkeit, und wahre Freundschaft, wan Von ein und anderen eine Abschrift und vertraute auskunft, was zu ein- und anderen Anlaß gegeben, bekommen könnte, der ich mit vollkommenster wahrer wertschätzung verharre

Ew. HochEdl

Ergebnester Dr.

W. Scheben.

(Fortsetzung folgt.)

#### Bekanntmachung.

(Aus Nr. 2 der Südd. Buch.-Zeit.)

Am 3. Januar erfolgte zu Frankfurt a. M. und Stuttgart durch die Ausschüsse der dortigen Buchhändler-Gremien die Auszählung der eingegangenen Stimmzettel zur Wahl der Commission für Aufstellung der Statuten des süddeutschen Buchhändler-Vereins. Mit überwiegender Stimmenmehrheit wurden, von circa 200 Abstimmenden, folgende Kollegen zu der, aus 19 Mitgliedern bestehenden Commission erwählt:

für Baiern . . . . .	3, die Herren Himmer in Augsburg, Sauer (Lindauer) in München und Stahel in Würzburg;
„ Württemberg . . .	3, die Herren J. F. Liesching, Paul Neff u. C. Hoffmann in Stuttgart;
„ die Schweiz . . .	2, die Herren Sauerländer in Aarau und Scheitlin in St. Gallen;
„ Rheinpreußen . .	3, die Herren Bachem in Köln, Bädeker in Coblenz und Marcus in Bonn;
„ Hessen-Darmstadt 2,	die Herren Tonghaus in Darmstadt und v. Babern in Mainz;
„ Baden . . . . .	2, die Herren Knittel in Karlsruhe und A. Winter in Heidelberg;
„ Kurhessen . . . .	1, Herr König in Hanau;
„ Nassau . . . . .	1, Herr Kreidel in Wiesbaden und
„ Frankfurt a. M. . .	2, die Herren E. Jügel sen. und J. D. Sauerländer.

#### 19.

Als Versammlungsort der Commission selbst war schon früher Heidelberg bestimmt, und der Anfang ihrer Thätigkeit ist auf den 26. Januar festgesetzt worden, an welchem Tage sämtliche erwählte Commissionsmitglieder in Heidelberg eintreffen werden. —

#### Todesfälle.

Am 19. Decbr. v. J. starb Herr Carl Schmid (Firma: J. G. Schmid) in Köln.

Am 7. Januar starb Herr Carl Stahel, Chef der Stahelschen Buchhandlung in Würzburg.

Berlin, 14. Jan. Das Püttmannsche „Bürgerbuch“, welches in Köln verboten wurde, steht hier in allen Buchhandlungen aus und wird ganz ungefährdet in unseren öffentlichen Blättern angekündigt. (D. A. 3.)

Das Frankfurter Journal berichtet aus Bern: Das Amtsgericht von Bern hat am 10. Jan. erinstanzlich Hrn. Buchhändler Jenni, Sohn, wegen des Verlags der bekannten Schrift von Edgar Bauer zu 30 Tagen Gefangenschaft, 80 Fr. Buße und den Kosten verfällt. Hr. Jenni, welcher sich selbst vertheidigte, hat die Appellation erklärt.

Köln den 10. Januar. Dem Vernehmen nach beabsichtigt der Buchhändler-Verein dahier eine Vorstellung an das Gouvernement zu richten, um Gleichstellung der Eingangsrechte auf Bücher in Belgien, wie sie beim Eingang im Zollverein erhoben werden, zu erhalten, damit dem deutschen Buchhandel gleicher Schutz zu Theil werde und er nicht, wie bis heran geschieht, durch zu hohe Zölle beim Eingang in Belgien gleichsam zurückgewiesen wird. (Berl. Voss. Zeit.)

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

### Englische Literatur.

- ANGLO-INDIAN and Colonial Almanack, and Civil, Military, and Commercial Dictionary, for 1845. 12. London. 2 s. 6 d.  
 ARNOLD, T., Life and Correspondence of Thos. Arnold. 4. edition. 2 vols. 8. London. 24 s.  
 — Christian Life: its Hopes, its Fears, and its Close. Sermons. 3. edition. 8. London. 12 s.  
 BEEMAN, I., The Remains of the Rev. Isaac Beeman: consisting of the substance of Sermons and Letters to various Correspondents. 2 vols. 8. portrait. London. 18 s.  
 BLAND, N., Makhzan Ul Asrar: — The Treasury of Secrets; being the first of the five Poems, or Khamsah, of Shaikh Nizami of Ganjah. Edited from an ancient Manuscript, by Nathaniel Bland. Small 4. London. 10 s. 6 d.  
 CHRISTIE, S. H., Elementary Course of Mathematics, for the use of the Royal Military Academy, and for Students in general. Vol. I. Arithmetic and Algebra. 8. London. 21 s.  
 CHRISTMAS ROSES, and other Tales; chiefly translated from the German. Square 8. London. 3 s. 6 d.; coloured 4 s. 6 d.  
 DICKENS, C., The Chimes, a Goblin Story of some Bells that rang an Old Year out and a New Year in. Fcp. 8. London. 5 s.  
 FOX, S., Monks and Monasteries; being an Account of English Monachism. Fcp. 8. London. 5 s.  
 HAIR, T. H., Sketches of the Coal Mines in Northumberland and Durham; a series of Views in the Collieries in the counties of Northumberland and Durham. 42 plates. 8. London. 36 s.  
 HENDERSON, E., The Vaudois; comprising Observations made during a Tour to the Valleys of Piemont in the Summer of 1844. Post-8. London. 6 s.  
 ILLUMINATED CALENDAR and Home Diary for 1845. Copied from the „Hours of Anne of Brittany,“ in the Royal Library in Paris. Imp. 8. coloured and illuminated in gold. London. £ 2. 2 s.  
 JONES, J. T., The Natural History of Animals; being the substance of Three Courses of Lectures, delivered before the Royal Institution of Great Britain. Vol. I. Post 8. with 105 illustrations. London. 12 s.  
 KRUMMACHER, Parables. Fcp. 8. London. 1 s. 6 d.  
 LAWRENCE, H. M. L., Adventures of an Officer in the Service of Runjeet Singh. 2 vols. Post 8. London. 21 s.  
 NAPIER, W. F. P., The Conquest of Scinde, with some Introductory Passages in the Life of Major-General Sir Charles James Napier. Dedicated to the British People. Part. I. 8. 2 maps. London. 8 s.  
 NARRIEN, J., Practical Astronomy and Geodesy; including the Projections of the Sphere and Spherical Trigonometry, for the use of the Royal Military College. 8. London. 14 s.  
 SPECKTER'S, OTTO, Fable Book. Translated by Mary Howitt. 2. edition. Square 8. London. 7 s. 6 d.  
 TALES from the German, comprising Specimens, from the most celebrated Authors; translated by John Oxenford and C. A. Feiling. 8. London. 11 s.

### Französische Literatur.

- ALMANACH-BOTTIN du commerce de Paris, des départemens de la France et des principales villes du monde, contenant, etc. 600,000 indications ou renseignemens. Par Bottin. 1845. In-8. Paris, Auteur. 12 fr.  
 ALMANACH et annuaire de bâtimens, des travaux publics et de l'industrie; par P. F. Sageret. Edition 1845. In-18. Paris, Carilian-Goeury. 4 fr. 50 c.  
 ANNUAIRE de la typographie parisienne et départementale. 2. année. 1845. Par E. M. Prétot. In-18. Paris, Auteur. 1 fr.  
 ARCHIVES généalogiques et historiques de la noblesse de France, ou

Recueil de preuves, mémoires et notices généalogiques, publiées par M. Lainé. T. IX. In-8. Paris, Auteur.

BIBLIOTHÈQUE des cellules. Première série. Le Père Maurice. Par Auguste Humbert. In-8. Paris, Royer. 5 fr.  
 BUJAUT, JACQUES, laboureur, Oeuvres. In-8. Paris, Malteste. 7 fr. 50 c.  
 BURNOUF, E., Introduction à l'histoire du buddhisme indien. T. I. In-4. Paris, Dumont. 30 fr.

CHAILLOU DES BARRES, BARON, L'Abbaye de Pontigny. In-8. Paris, Vaton. 8 fr.

CONGRÈS scientifique de France. Dixième session tenue à Strasbourg en septembre et octobre 1842. T. I. II. In-8. Paris, Derache. 20 fr.

COQUEREL, ATHAN., Lettre à Mgr. le cardinal-archevêque de Lyon, sur la querelle de l'université et de l'épiscopat, et sur les Collationes practicae, à l'usage du séminaire de Saint-Flour. 4. édition. In-8. Paris, Cherbuliez.

DICTIONNAIRE de médecine, ou Répertoire général des sciences médicales considérées sous les rapports théorique et pratique; par MM. Adelon, Béclard, Bérard, etc. T. XXIX. (Suc-Typ.) In-8. Paris, Labé. 6 fr.

DU POTET DE SENNEVOY, Baron, Essai sur l'enseignement philosophique du magnétisme. In-8. Paris, René. 5 fr.

EPITRE à messieurs les libraires de France et principalement à leurs glorieux chefs de file bon nombre de MM. les libraires-éditeurs de Paris. Publiée par ordre du saint père. 2. édition. In-8. Paris, marchands de nouveautés.

GAUSSAIL, Doct. A. J., De l'influence de l'hérédité sur la production de la surexcitation nerveuse, sur les maladies qui en résultent, et des moyens de les guérir. In-8. Paris, G.-Bailliére.

HILLARDT, F. C., Du choix d'une profession industrielle traduit de l'allemand et augmenté de notes explicatives, par M. l'abbé J. A. Ramon. In-18. Paris, Pradel & Goujon.

LASÉGUE, A., Musée botanique de M. Benjamin Delessert. Notices sur les collections de plantes et la bibliothèque qui le composent, contenant en outre des documens sur les principaux herbiers d'Europe et l'exposé des voyages entrepris dans l'intérêt de la botanique. In-8. Paris, Fortin, Masson & Co. 7 fr.

LETTRE aux jésuites d'Angers à propos de la Réplique du Discours de M. l'avocat-général Belloc: par un père de famille angevin. In-8. Angers, Cornilleau. 25 c.

LORDAT, Professeur, Preuve de l'insensibilité du sens intime de l'homme et application de cette vérité: A la détermination du dynamisme humain, à la comparaison de ce dynamisme avec celui des animaux, et à l'appréciation des résultats de certaines vivisections. Leçons tirées du cours de physiologie, fait dans l'année 1843—44. Montpellier, Castel.

MIRÉCOURT, EUGÈNE DE, Sur le mercantilisme littéraire. Motion faite à la séance annuelle de la société des gens de lettres. In-8. Paris, impr. de Duverger.

PARODIE du Juif errant; par Ch. Philipon et Louis Huart. 4. partie. In-8. Paris, Aubert. 30 c.

POUVOIR du pape au moyen-âge, ou Recherches historiques sur l'origine de la souveraineté temporelle du saint siège, etc. par M\*\*\*, directeur de séminaire de Saint-Sulpice. Nouvelle édition. In-8. Paris, Périsse. 9 fr.

PRIX de vertu fondés par M. de Monthyon. Discours prononcé par M. Scribe, directeur de l'académie française, dans la séance publique du 29 août 1844, sur les prix de vertu. In-8. Paris, F. Didot.

QUÉRARD, J. M., Les auteurs déguisés de la littérature française au dix-neuvième siècle. Essai bibliographique pour servir de supplément aux Recherches de A. A. Barbier sur les ouvrages pseudonymes. In-8. Paris, auteur. 4 fr.

SCOTT, Esquisse scénographique et historique de l'église Saint-Pierre d'Aire-sur-la-Lys. In-Fol. Paris, Curmer.

SÉDILLOT, L. AM., Matériaux pour servir à l'histoire comparée des sciences mathématiques chez les Grecs et les Orientaux. (1. livr.) In-8. Paris, F. Didot.

SUB, EUGÈNE, Le Juif errant, illustré par Gavarni. Livr. 1—5. In-8. Paris, Paulin. Chaque livr. 50 c. (Leipzig, Kollmann. Jede Lief. 5 Ngr.)

VOYAGE au pôle sud et dans l'Océanie sur les corvettes l'Astrolabe et la Zélée, exécuté par ordre du roi pendant les années 1837, 1838, 1839, 1840, sous le commandement de M. J. Dumont-d'Urville, capitaine de vaisseau. Histoire du voyage. T. VII. In-8. Paris, Gide & Co.

## Anzeigeblaat.

(Anferate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[359.] Berlin, den 16. December 1844.  
Hierdurch beehe ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich hiesigen Orts eine

### Sortiments-Buchhandlung unter der Firma

**Dietrich Reimer**

errichtet habe und im Januar 1845 eröffnen werde.

Den Sortimentshandel, zu dem mich besondere Neigung hinzog, habe ich bei Herrn K. Baedeker erlernt und in dem Hause der Herren Perthes Besser & Mauke mich weiter darin ausgebildet. Auf die umstehend abgedruckten Zeugnisse meiner früheren Principale mich beziehend und durch Verhältnisse begünstigt, die an einem guten Erfolg meines Unternehmens mich nicht zweifeln lassen, darf ich wohl hoffen, dass Sie dem neuen Etablissement Ihre Unterstützung gewähren und mir ein Conto eröffnen werden.

Es wird dieses für meine eigene Rechnung begründete Geschäft völlig getrennt von der Verlagshandlung G. Reimer bestehen, und diese in keiner andern Verbindung mit demselben sein, als dass sie nöthigenfalls die Garantie dafür übernimmt. Ich bitte dringend, zur Vermeidung von Rechnungs-Differenzen, die beiden Handlungen nicht zu verwechseln.

Ihre Neuigkeiten ersuche ich Sie mir von Anfang künftigen Jahres an zuzusenden; es wäre mir wünschenswerth, auch alle neu erscheinenden Landkarten unverlangt zu erhalten.

Indem ich Ihnen noch bemerke, dass die Weidmann'sche Buchhandlung in Leipzig meine Commissionen besorgen wird, empfehle ich mich Ihnen

mit Hochachtung und Ergebenheit

**Dietrich Reimer.**

Dietrich Reimer trat im Jahre 1835 bei mir als Lehrling ein, und verliess mein Haus im Jahr 1838. Schon vor zwanzig Jahren, als mich günstige Geschicke seinem Vater — Ehre seiner Asche — zuführten, hatte ich den Knaben liebgewonnen. Er hat sich diese Liebe als Jüngling und Mann erhalten und befestigt, er hat sich zu allen Zeiten u. in jeder Weise stets treu, fleissig, umsichtig und bescheiden erwiesen, er hat den Buchhandel ordnungsmässig und nach Geschäftsbrauch bei mir erlernt. Gern gebe ich ihm, da er nun selbstständig in unsern Kreis eintreten will, auf seinen Wunsch dieses Zeugniss, wenn ich auch fühle, dass sein Name und seine Art meiner Fürsprache nicht bedarf.

Koblenz, den 1. December 1844.

**Karl Baedeker.**

Herrn Dietrich Reimer aus Berlin ertheilen wir mit Vergnügen das ehrenvolle Zeugniss, dass er in den Jahren 1841 bis 1843 zu unserer vollkommensten Zufriedenheit in unserer Handlung gearbeitet und alle ihm übergebenen Arbeiten mit Berufstreue, Fleiss und Geschicklichkeit ausgeführt hat.

Zu seinem vorhabenden Etablissement in seiner Vaterstadt wünschen wir ihm Glück und Gedeihen und empfehlen ihn allen unsern Collegen bestens.

Hamburg, den 28. November 1844.

**Perthes Besser & Mauke.**

[360.] Köln, den 1. Januar 1845.  
Mit Bezug auf mein Circular vom 10. Dec. 1844 beehe ich mich durch diese Zeilen zur allgemeinen Kenntniß des Buchhandels zu bringen, dass ich neben meinem Geschäft in Rotterdam auch auf hiesigem Platze mit Genehmigung der Königl. Regierung eine

Buchhandlung für deutsche und ausländische

Literatur

unter der Firma:

**Adolph Bädeker in Köln**

errichtet habe. Durch meine bisherige Handelsweise werden Sie hoffentlich im Voraus überzeugt sein, dass ich auch beim Bau dieses neuen Hauses die alte Ordnung einführen und Rechtlichkeit zur Grundmauer nehmen werde, weshalb ich Sie ergebenst bitten darf, mir auch für Köln ein Conto zu eröffnen. Meine Buchhandlung in Rotterdam lasse ich durch meinen Freund Herrn Otto Petri aus Braunschweig fortführen, und habe ihm für dieses Geschäft die Procura ertheilt. Er hat früher beinahe sechs Jahre unter meiner Leitung gearbeitet, ist daher mit den holländischen Verhältnissen genau bekannt und wegen seiner Bravheit und Tüchtigkeit Ihrem Wohlwollen zu empfehlen. Uebrigens bleibt auch die Rotterdamer Handlung unter meiner alleinigen Bürgschaft, nur bitte ich, die beiden Conti ges. getrennt führen zu lassen.

Für Köln wünsche ich Ihre Neuigkeiten unverlangt, vorläufig in einfacher Zahl gleich nach Erscheinen zu erhalten; interessante Flugschriften und Werke berühmter Verfasser erbitte mir jedoch in mehreren Exemplaren. Es wird mich freuen, wenn Sie bei Anzeigen in der vielgelesenen Kölnischen Zeitung auch meine Firma mit erwähnen lassen, ich werde mich für solche Artikel gern besonders verwenden. Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig: Herr Wilh. Engelmann,

für Frankfurt: Herr Fr. Wilmans,

für Stuttgart: Herr Paul Neff.

Bei Versendungen wollen Sie gütigst die verschiedenen Bädeker wohl unterscheiden zur Vermeidung von Differenzen in den Rechnungen. — Die verehrlichen Sortimentshandlungen am Rhein und im südlichen Deutschland erlaube ich mir auf meine direkten Verbindungen mit England aufmerksam zu machen, indem ich durch mein Haus in Rotterdam im Stande bin, die englischen Bücher billig und schnell zu liefern. Auch sehe ich Ihren fernersten Aufträgen zur Besorgung holländischer Bücher mit Vergnügen entgegen, und hoffe in beiden Fällen Ihren Wünschen nach Möglichkeit zu entsprechen.

Uebrigens habe ich die Ehre mit Hochachtung zu sein

**Adolph Bädeker.**

[361.] Berlin, 2. Januar 1845.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehe ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass

wir, um unserm Verlagsgeschäfte ungeteilte Aufmerksamkeit widmen zu können, unser Sortiments-Geschäft an Herrn J. Strikker käuflich ohne Activa und Passiva überlassen haben. Unser Verlagsgeschäft werden wir unter der bisherigen Firma

Vossische Buchhandlung

fortsetzen, und bitten freundlichst, unsrer ferneren Unternehmungen Ihre gütige Unterstützung zu schenken.

Herr J. Strikker wird das unterm heutigen Tage übernommene Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Vossische Sortiments-Buchhandlung,

**J. Strikker**,

fortführen und bitten wir demselben die Fortsetzungen und Neuigkeiten in der bisherigen Anzahl einzusenden.

Herr Strikker wird sich Ihnen durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag selbst empfehlen. Mit hinreichenden Mitteln versehen, ist derselbe im Stande seinen Verbindlichkeiten in jeder Hinsicht nachzukommen. Alle auf neue Rechnung an uns gemachten Sendungen belieben Sie auf das Conto der *Vossischen Sortiments-Buchhandlung* zu übertragen und uns davon zu entlasten, überhaupt uns ferner keine unverlangten Sendungen zu machen.

Etwaige Saldo-Reste lassen wir sofort in Leipzig zahlen, und die Rechnung des Jahres 1844 werden wir ohne Uebertrag in nächster Ostermesse berichtigen. Herr Bernhard Herrmann in Leipzig wird ferner gütigst unsere Commissionen besorgen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Vossische Buchhandlung.**

**(Schramm & Wolff).**

Auf das vorstehende Circulair mich beziehend, beehe ich mich Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass ich nach Erlangung der Concession der betreffenden hohen Behörde das Sortiments- und Antiquar-Geschäft der Vossischen Buchhandlung ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe, und das Geschäft für meine Rechnung unter der Firma:

Vossische Sortiments-Buchhandlung,

**J. Strikker**,

vom heutigen Tage fortführen werde.

Seit fast 14 Jahren ununterbrochen mit Lust und Liebe unserem Geschäft angehörend, während welcher Zeit ich bei Herrn C. G. Hendess in Cöslin den Buchhandel erlernte und in der löbl. Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover, bei Herrn M. Du-Mont-Schauberg in Köln, so wie in der löbl. Stuhr'schen Buchhandlung in Berlin conditio-nierte, glaube ich mir die zur selbstständigen Wirksamkeit erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen angeeignet zu haben, und, mit hinreichenden Fonds unterstützt, richte an Sie die Bitte, mir Ihr gütiges Vertrauen schenken zu wollen, was ich jeder Zeit durch die strengste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und unermüdete Thätigkeit zu verdienen be-müht sein werde.

Neuigkeiten wollen Sie mir in bisheriger Anzahl übersenden, dagegen wird mir eine grössere Anzahl von Ankündigungen, Sub-

scriptionslisten, Plakaten willkommen sein und bitte ich Sie um gef. Zusendung von Inseraten, Beilagen etc. für die hiesigen Zeitungen.

Auch empfehle ich mich zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz, indem ich die prompteste Besorgung unter den hier gebräuchlichen Bedingungen verspreche.

Meine Commissionen haben die mir schon lange befreundeten Herren Voigt & Fernau gütigst übernommen, und sind diese bei etwaiger Credit-Verweigerung in den Stand gesetzt, fest Verlangtes gegen baar einzulösen.

Alle an die Firma: „Vossische Buchhandlung“ auf Rechnung 1845 gemachten Sendungen, belieben Sie dieser zu entlasten und dem Conto „Vossische Sortiments-Buchhandlung“ zu belasten.

Indem ich die nachstehenden Zeugnisse zu meiner Empfehlung anfüge, bitte ich von meiner Unterschrift geneigtest Notiz zu nehmen, und empfehle mich Ihrem gütigen Wohlwollen.

Ergebnest

**J. Strikker.**

Firma: Vossische Sortiments-Buchhandlung.

J. Strikker wird zeichnen:

Vossische Sortiments-Buchhdg.

**J. Strikker.**

Herrn Julius Strikker, jetzigen Besitzer der Vossischen Sortiments-Buchhandlung, kann ich meinen Herren Collegen als einen thätigen jungen Mann empfehlen, der, durch hinreichende Fonds unterstützt, im Stande sein wird, seine Verbindlichkeiten zu erfüllen. Die strengste Rechtlichkeit und Accuratesse, gestützt auf sittliche Erziehung, haben sowohl während seiner Lehrzeit, als in der freien Condition bei mir seine Handlungen geleitet. Dies dürfte hinreichen, ihn des Vertrauens, um das er bittet, würdig erscheinen zu lassen.

Cöslin, den 21. December 1844.

**C. G. Hendess.**

Herr Julius Strikker aus Cöslin, arbeitete vom Juni 1838 bis Mai 1842 als Gehülfen in meiner hiesigen Buchhandlung, und hat sich während dieses vierjährigen Zeitraums durch musterhaften, umsichtigen Fleiss, Geschäftskenntniß und durch solide, sehr geregelte Lebensweise meine vorzügliche Zufriedenheit und meine freundschaftliche Theilnahme erworben. Mit besonderem Vergnügen und aus völligster Ueberzeugung kann ich daher Herrn Strikker dem Wohlwollen und Zutrauen meiner geehrten Herren Collegen bei seinem jessigen Etablissement in Berlin empfehlen, welches sich ohnedem auf eine alte bekannte Firma gründet, und zweifle nicht, dass demselben, so wie bereits von mir unbeschränkt geschehen, überall gern Conto eröffnen werden wird, da ihm auch hinlängliche Fonds zu Gebote stehen, um allen Verbindlichkeiten stets pünktlich Genüge leisten zu können. Es wird mir persönlich zur angenehmsten Pflicht gereichen, alle Beweise von Zutrauen und freundlichem Entgegenkommen gegen Herrn Strikker bei ähnlichen, eben so begründeten Empfehlungen meiner Herrn Collegen dankbar zu erwiedern.

Hannover, am 21. December 1844.

**Heinrich Wilhelm Hahn,**  
Besitzer der Hahn'schen Hofbuchhdg.  
in Hannover und der Hahn'schen  
Verlagsbuchh. in Leipzig.

Herrn Julius Strikker aus Cöslin, der über zwei Jahre in meinem Geschäfte gestanden, ertheile ich hiermit das Zeugniß, dass er stets seinen Pflichten mit aller Pünktlichkeit nachgekommen, und sich als wacker und tüchtig bewährt hat. Ich wünsche Herrn Strikker bei Begründung eines eigenen Geschäfts mit Vergnügen Credit u. darf ihn mit vollstem Rechte allen Herren Collegen bestens empfehlen, versichernd, dass er das ihm geschenkte Vertrauen zu recht fertigen wissen wird. Cöln, 9. Jan. 1845.

**M. Du-Mont-Schauberg.**

**J. Du-Mont.**

Herrn Julius Strikker, den wir persönlich kennen, und dessen sonstige Lebensverhältnisse uns ebenfalls bekannt sind, wollen wir hiermit unsern werthen Collegen, seinem Wunsche gemäß, bestens empfehlen, und indem wir für sein jetzt übernommenes Sortimentsgeschäft der Vossischen Handlung das lebhafteste Interesse haben, dürfen wir uns auch wohl versichert halten, dass eine Geschäftsverbindung mit dem Herrn Strikker unsern werthen Collegen nur erspriesslich sein werde. Berlin, den 28. December 1844.

**Trautwein & Co.**

[362.] Eine Buch- und Musikalienhdg., vereint oder getrennt, soll unter besonders günstigen Bedingungen verkauft werden. Adressen erbittet man unter C. G. durch Herrn Brockhaus in Leipzig.

[363.] Leihbibliotheks-Verkauf.

Eine im besten Stande befindliche, erst vor 3 Jahren neu errichtete, bis auf die neueste Zeit fortgesührte und mit den neusten und wertvollsten Erscheinungen bereicherte Leihbibliothek, aus circa 4000 Bänden bestehend, ist mit 500 vollständigen Catalogen billig zu verkaufen. Den Catalog und die Verkaufsbedingungen theilt mit

**Im. Dr. Wölter** in Leipzig.

[364.] Tübingen. (Wechsel des Commissaires.) Meine Commissionen für Frankfurt hat die Lbtl. Jäger'sche Buchhandl. seit 1. Jan. zu übernehmen die Güte gehabt.

**V. Gr. Fues.**

[365.] Sehr wohlfeil für Leihbibliotheken!!!

Von folgendem guten Romane habe ich den ganzen Vorrath übernommen, und erlaße denselben zu sehr herabgesetztem Preis mit 25 % Rab.

**Akademische Welt.**

Roman aus dem deutschen Burschenleben von Ludwig Köhler.

2 Bde. 32 Bogen. Mit Federzeichnungen. Lpzg. (Börsenberg) 1843. Ldenpr. 2 f., jetzt nur 12 gfl. oder 15 Rfl.

**J. G. Senf** in Leipzig.

[366.] Sehr wohlfeil für Leihbibliotheken!!!

Von folgendem Romane habe ich den ganzen Vorrath übernommen und erlaße denselben zu sehr herabgesetztem Preis mit 20 % Rabatt.

**J. Th. Wangenheim, der Spion.** 4 Bde.  
1. Bd.: die Schlacht bei Jena. 2. Bd.: die Schlacht bei Wagram. 3. Bd.: die Schlacht bei Leipzig. 4. Bd.: Paris und St. Helena. Ein historischer Roman. Lpzg. 1840. Ldenpr. 6 f., jetzt für 1 f. 20 gfl. oder 1 f. 25 Rfl.

**J. G. Senf** in Leipzig.

[367.] Nachstehende Verlagsartikel des Herrn Prausniß in Glogau:

**Arneheim**, Pentateuch. Bd. 1—5.

— Sabbathgebete. Bd. 6—7.

— Präparationen. Heft 1.

**Mira**, Gebetbuch. 5. Aufl.

sind mit allen daran zustehenden Verlagsrechten in meinen Verlag käuflich übergegangen, und werde gedachte Artikel für meine alleinige Rechnung zu den bisherigen Preisen debitiren. Dies zur gefälligen Notiz.

Wollstein, d. 6. Jan. 1845.

**A. Alexander.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[368.] Heute versandten wir pr. Cont. Nr. 51 und 52 nebst Umschlag, Titel u. Inhalt v. 1844, und an alle Sortimentshandlungen als Probe Nr. 1 u. 2 der:

**Pfälzischen Gartenzeitung.**

Centralblatt für Süddeutschlands Feld- und Gartenbau.

2. Jahrgang 1845.

Wie sehr durch das Erscheinen dieser Zeitschrift einem wirklichen Bedürfniß abgeholfen wurde, geht daraus hervor, dass im Laufe des Jahres 1844 so viele Bestellungen einliefen, dass von der ersten Nummer eine zweite Auflage veranstaltet werden musste. Der sehr billig gestellte Ladenpreis (1½ f. oder 2 fl. 24 kr. für den Jahrg. von 52 Nummern) macht die Zeitschrift jedem Landwirth und Gartenbesitzer zugänglich. Außer 25 % bewilligen wir noch auf 6 ein Freieremplar, Inserate werden pr. Spaltzeile ob. deren Raum mit 1 fl. od. 4 kr. berechnet. Da Nummer 3 u. Fortsetzung nur auf Verlangen versandt werden, so bitten wir um baldige Angabe des festen Bedarfs.

Speyer, den 20. December 1844.

**G. L. Lang's** Buchhandlung.

[369.] Die Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu Belle-Vue bei Constanz versandte so eben an alle Buchhandlungen:

**Dr. Mager's** Pädagogische Revue.

Jahrg. 1845. 1. Heft. 7½ Bogen. gr. 8. Preis für Januar bis Dezember 12 fl. = 7 f.

[370.] Bei mir ist erschienen und versende nur auf Verlangen:

**Müller, Aug.**, Prediger. Die Gustav-Adolf-Stiftung und ihre nothwendige Organisation, namentlich im Hinblick auf unsere Provinz dargestellt. Preis geh. 5 Sfl. **Sartorius, E. D.**, Generalsuperintendent, Predigt über die Epistel am 13. nach Trinitat. Gal. 3, 15—22, am Tage nach dem Universitäts-Jubiläum den 1. September 1844 gehalten in der Königlichen Schloßkirche und auf Allerhöchsten Befehl in Druck gegeben. Preis geh. 4 Sfl.

— Predigt über das Evangelium des ersten Advents. Math. 21, 1—9, bei Eröffnung der Preußischen Provinzialsynode den 1. December 1844. Preis geh. 4 Sfl. Königsberg.

**J. H. Bon's** Verlagsbuchhandlung.

[371.] Bei dem Unterzeichneten ist so eben erschienen:

### Salomon Heine.

Blätter der Würdigung und Erinnerung für seine Freunde und Verehrer von Joseph Mendelssohn. Mit dem Bildniß und Facsimile des Verstorbenen. Zweite vervollständigte Auflage.

Preis 8 g.

**N**ächst den Rothschilds hatte wohl keine finanzielle Größe in Deutschland gegenwärtig einen bedeutenderen Ruf als Salomon Heine. Um das außerordentliche der Aufnahme dieser Broschüre zu bezeichnen, sagt der Verleger wahrheitsgemäß nur, daß die starke erste Auflage binnen drei Tagen vollständig auf hiesigem Platze vergriffen war.

Bei der fortwährend starken Nachfrage werden die Herren Collegen es mir gestatten, daß ich, abweichend von meinem sonstigen Verfahren, Expl. dieser 2. Auflage nur in fester Rechnung geben kann. Ein verhältnismäßig gleich starker Absatz, wie hier, wird sich zweifelsohne an allen größern Plätzen herausstellen.

Hamburg, 4. Januar 1845.

B. S. Berendsohn.

[372.] Oster- u. Festgeschenke.

Bei herannahender Osterzeit erlaube ich mir nachstehende Werke meines Verlags Ihrer gütigen Aufmerksamkeit zu empfehlen und Sie um die geneigte erfolgreiche Verwendung dafür in Ihren Wirkungskreisen zu ersuchen. Mit Vergnügen steht Ihnen davon à C. zu Befehl.

Glaß, J. Andachtsbuch f. d. Jugend beiderlei Geschlechts. Mit Kupf. 4. Aufl. geb. à 5 g.

— Rosaliens Vermächtniß an ihre Tochter Amanda. I. Mit Kpf. 4. Aufl. brosch. à 1½ g.

— Dasselbe. II. „Erinnerungen aus ihrem Leben“ enthaltend. Mit Kupf. 2. Aufl. brosch. 1½ g.

— Heilige Morgenweihe der Lindenheim'schen Familie. brosch. à 3 g — ½ g no.

Kreuzler, M. H. G. Morgen- u. Abendopfer. Mit 1 Kupf. geb. ½ g — ½ g no.

Opferslamme. Andachtsb. f. gebildete Christen ohne Unterschied des Glaubensbekennnisses. Mit 1 Kupf. brosch. à 2 g — 1 g no.

Würkert, L. Volksbuch d. Deutschen für Geist u. Herz. brosch. à 2 g — 1 g no.

Teutona. Eine geordnete Auswahl vorzüglicher Gedanken aus den besten deutschen Originalschriften. Mit Kupf. 3. Aufl. 4 Bde. brosch. 2 g.

Leipzig, Jan. 1845.

F. A. Leo.

[373.] In der Buchner'schen Buchhandlung in Bayreuth ist so eben erschienen:

Zweites offenes Bedenken, die Kniebeugungsfrage, insbesondere die neueste Entschließung vom 3. November 1844 betreffend. Mit zwei Beilagen. (Vom Graf E. von Giech, ehemaligem Präsident von Mittelfranken.) brosch. 4 gg.

Eine Pièce, die großes Aufsehen erregen wird. Wir bitten möglich von Leipzig zu verlangen, da außerhalb Bayern nur an wenig Handlungen versandt wurde.

[374.] In der Mayr'schen Buchhandlung in Salzburg sind erschienen, und in allen Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu haben:

Predigten die Alle verstehen und die die Meisten brauchen können.

Seinen ehemaligen Schülern zur freundschaftlichen Erinnerung, gutgesinnten Christen zur erbaulichen Lesung.

Von P. Aegidius Jais.

Dritter u. vierter Band.

Mit P. Aegidius Jais Bildniß und dessen Biographie.

Vierte Auflage.

Mit Approbation des hochwürdigsten fürsterbischöflichen Consistoriums.

8. Preis 3 fl. 15 kr. RMze. — 2 g 4 gg.

Vorstehende Predigten des P. Aegidius Jais reihen sich an den im Jahre 1844 in vierter Auflage erschienenen ersten und zweiten Band würdig an.

Die hohe Approbation des hochwürdigsten fürsterbischöflichen Consistoriums und das Vorwort des seligen Pfarrers Matth. Reiter verbürgten schon bei ihrer ersten Erscheinung die Echtheit derselben, welche sich augenfällig aber auch durch Inhalt und Vorwort bewährt, und es gilt auch für diese zwei Bände jene Anpreisung ihrer Vortrefflichkeit, noch unerreichter Popularität und Gemeinnützigkeit zunächst für die Landkanzel und Priester-Seminarien — wie dies mehrere der beliebtesten katholischen Zeitschriften an den ersten zweien Bänden dieser Predigten bereits gerühmt haben.

Eine angenehme Zugabe, glauben wir, werde die kurze Biographie des Verfassers sein, sie ist ein Denkmal der Liebe und Freundschaft seines Geistes-Verwandten — des frommen Freundes Matthäus Reiter, so wie diese auch noch mit einem klassischen Beitrag von seinem innigsten Freunde dem hochseligen Bischof Sailer geschmückt ist.

In diesen letzten Arbeiten seiner Freunde spiegelt sich nun das ehrende Denkmal, welches diese ihrem frommen P. Aegidius Jais in innigster Eintracht und Liebe noch errichtet haben wollten.

[375.] Heute versandte ich als Fortsetzung der früher bei Lippert & Schmidt erschienenen Zeitschrift für volksthümliches Recht und nationale Gesetzgebung an alle die Handlungen, welche dieselbe als Fortsetzung zu erhalten haben und pro Novitate an alle die, welche Nova von mir annehmen:

Die Reform,

Monatsschrift für Recht und Gesetzgebung herausgegeben von Gustav Eberty.

Erstes Heft.

Enthält: 1) Vorwort. 2) Bemerkungen zur Darstellung der in den preuß. Gesetzen über die Ehescheidung unternommenen Reformen. Von D. V.

3) Die Aktiengesellschaften als Erscheinung des Associationsgeistes; mit Rücksicht auf „Ein Wort über Aktiengesellschaften v. F. Marbach.“ Von H. Hayn. 4) Betrachtungen über die den Handel mit Staatspapieren und Aktien betreffenden preußischen Gesetze. Von Borchard. 5) „Der Herald.“ Wochenschrift für Politik, Literatur und öffentliches Gerichtsverfahren, angezeigt v. G. G.

Die Reform erscheint in Bänden zu 6 monatlichen Heften: Preis jeder Band 2 g 10 g — jedes einzelne Heft 14 g.

Berlin, den 15. Januar 1845.

Wilh. Hermes.

[376.] In der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen:

Arnim, C. D. L. von  
(R. Preuß. Obersthenk u. Ritter).

Flüchtige Bemerkungen eines Flüchtig-Reisenden. 3., 4. Theil; auch unter d. Titel:

Reise nach Neapel, Sicilien, Malta und Sardinien, zu Anfang des Jahres 1844. 2 Theile. (42 Bog.) Mit 2 Titelbildern. 8. 1845. geh. 2½ g.

Vogel, D. Carl

(Director der Real- u. Bürgerschulen zu Leipzig).

Geschichtsbilder.

Ein Handbuch zur Belebung des geograph. Unterrichtes und für Gebildete überhaupt; zunächst als Erklärung zum Schulatlas der neueren Erdkunde. gr. 8. (35½ Bog.) geh. 1845. 2 g.

Allen Besitzern der Naturbilder zu empfehlen.

Pütter, Professor, D. K. Th.,  
das praktische europäische Fremdenrecht.

Nebst einem Anhange zur Kritik der fremdenrechtl. Bestimmungen des preuss. Strafgesetz-Entwurfs. gr. 8. (14 Bog.) 1845. geh. 1 g 5 Ng.

Tiebig, Lehrer, W.,  
Anweisung zum richtigen Gebrauche der Interpunktionszeichen, auf klare Anschauung der Satzglieder und Satzarten gegründet. Zum Selbstunterricht und für Volksschulen bearbeitet. 8. 1845. geh. 4 Ng.

Verzeichnis der Bücher, Landkarten etc., welche vom Juli bis December 1844 neu erschienen, oder neu aufgelegt worden sind; mit Angabe der Bogenzahl, der Verleger, Preise, literar. Nachweiseungen und einer wissenschaftl. Uebersicht zu finden in der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung in Leipzig. 93. Fortsetzung, über 4500 Titel enthaltend. (21½ Bog.) 8. Auf weiß Maschindruckpap. ½ g. Schreibp. n. ¾ g.

Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Ein wöchentliches Verzeichnis aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Redacteur: J. de Marle. Jahrgang 1844. 52 Nummern. Mit Intelligenzblatt. gr. 8. ¾ g.

— Dieselbe monatlich, wissenschaftlich geordnet. 1844. 12 Hefte. (26 Bog.) gr. 8. geh. ¾ g n.

Diese 3 bibliographischen Hülsemittel erscheinen auch im Jahre 1845 in gleicher Vollständigkeit und Pünktlichkeit.

- [377.] Die Verlags-Unternehmungen 1844 d. Buchhdig. Josef May u. Komp. in Breslau.
- 1) Anzeiger, kirchlicher. Zunächst für Schlesien und die benachbarten Provinzen. Herausgegeben von dem Ober-Konsistorialrath Dr. August Hahn. Jahrg. 1844. gr. 4. In Kommission. 1  $\varphi$  8 ggf = 10 Sgr. Vom Jahre 1845 an erscheint diese Zeitschrift unter der Redaction des Herrn Konsistorial-Rath, Prof. Dr. Gaupp.
  - 2) Behnsch, Dr., Ueber das Verhältniß der deutschen und romanischen Elemente in der englischen Sprache. Ein Beitrag zur Charakteristik der neueren Sprachen. gr. 4. 1844. 3 Bogen. 6 ggf = 7½ Sgr.
  - 3) Borrow, George (Abgeordneter der englischen Bibelgesellschaft), Fünf Jahre in Spanien (1835—1839). Nach der dritten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. 3 Bde. 8. 1844. Geh. 3  $\varphi$  12 ggf = 15 Sgr.
  - 4) Brettnner, Dr. H. A., (Regierungs- und Schulrat in Posen) Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien, Realschulen und höhere Bürgerschulen. Mit 7 Steintafeln. Dritte verbesserte u. vermehrte Auflage. 8. 1844. 1  $\varphi$  4 ggf = 5 Sgr.
  - 5) — — Leitfaden für den Unterricht in der Physik auf Gymnasien, Gewerbeschulen und höheren Bürgerschulen. Mit 4 Steintafeln. 9. vermehrte und sehr verbesserte Auflage. 8. 1844. 18 ggf = 22½ Sgr.  
Früher erschien von demselben Verfasser:  
Brettnner, Dr. A. H., Die bürgerliche Rechenkunst, ein Leitfaden beim Unterrichte in den bürgerlichen Rechnungsarten. 8. 1840. 8 ggf = 10 Sgr.
  - — Leitfaden beim Unterrichte in der Buchstaben-Arithmetik, Algebra und Kombinationslehre. Dritte verb. Auflage. 8. 1839. 16 ggf = 20 Sgr.
  - — Mathematische Geographie. Ein Leitfaden beim Unterrichte dieser Wissenschaft in höheren Lehranstalten. Zweite verbesserte u. verm. Auflage. 8. 1840. 8 ggf = 10 Sgr.
  - 6) Fischer, (Konsistorial-Rath,) Worte bei Eröffnung der Schlesischen Provinzial-Synode am 18. Novbr. 1844. 2. Aufl. gr. 8. 1844. 1½ Sgr.  
Die Schlesische Zeitung hat auf diese Worte, als treffliche und Inhalt schwere, besonders aufferkundig gemacht.
  - 7) Fürbringer, Moritz, (Konigl. Superintendenten und Oberpfarrer,) Von dem Bewußtsein unserer Einigkeit in der Kirche des Herrn. Predigt bei Eröffnung der Schlesischen Provinzial-Synode am 17. Nov. 1844 in der Kirche zu St. Elisabeth in Breslau gehalten. 2. Aufl. gr. 8. 1844. 2 ggf = 2½ Sgr.  
Zwölfter Jahrgang.
  - 8) Gaupp, E. Th., (Dr. und Prof.) Die Germanischen Ansiedlungen und Landtheilungen in den Provinzen des Römischen Westreiches, in ihrer völkerrechtlichen Eigenheit und mit Rücksicht auf verwandte Erscheinungen der alten Welt u. des späteren Mittelalters dargestellt. gr. 8. 1844. 3  $\varphi$ .
  - 9) Gedichte zweier Lebendigen. 1. Heft. 8. 1844. In Kommission. Geheftet. 6 ggf = 7½ Sgr.
  - 10) Girth, C. G. A., (Senior,) Predigt in der Haupt- und Pfarr-Kirche zu St. Elisabeth Mittwoch den 30. Novbr. 1844 in Gegenwart der zu feierlichem Empfange des h. Abendmahls daselbst versammelten Mitglieder der hochwürdigen Provinzial-Synode für Schlesien gehalten. gr. 8. 1844. 2 ggf = 2½ Sgr.
  - 11) Handel, Chr. Fr., Evangelische Christenlehre mit und nach den Hauptstücken des Katechismus für den Schul- und Konfirmanden-Unterricht. 8. Auflage. Nach dem Tode des Verfassers aufs Neue durchgesehen und vervollständigt von Chr. Otto Handel, evangel. Pfarrer zu Markt Borau. 8. 1844. 3 ggf = 3½ Sgr.
  - 12) Heinrich Joseph, (katholischer Priester aus Schlesien,) Sendschreiben an Johannes Ronze, zur Widerlegung. gr. 8. 1844. geh. 4 ggf = 5 Sgr.  
In dem gegenwärtigen, die Gemüther beunruhigenden Kampfe in der katholischen Kirche, dürfte obige Schrift als eine mit Ruhe und Besonnenheit versuchte Widerlegung des erhobenen Angriffs vielen willkommen sein.
  - 13) Jakob van der Nees. Von der Verfasserin v. Godwie-Castle. In drei Thelen. Erster Thl.: Angela. Zweiter Thl.: Urica. Dritter Thl.: Floripes. 8. 1844. Geh. 6  $\varphi$ .
  - 14) Jugendbildner, der kathol. Eine pädagogische Zeitschrift, im Verein mit mehreren Pädagogen herausgegeben vom Seminarien-Direktor C. Barthel. 6. Jahrgang. 12 Hefte. 8. 1844. Geheftet. 2  $\varphi$ .  
Diese Zeitschrift, welche auch im Jahr 1845 fortgesetzt wird, erscheint in monatlichen Heften von 4 bis 5 Bogen. Einzelne Hefte werden nicht abgelassen. Die Bestellung kann auf dem Wege der Post und des Buchhandels geschehen. Für den preußischen Staat hat das Konigl. Ober-Post-Amt in Breslau den Debit ohne Preiserhöhung übernommen. Man zahlt das jährliche Abonnement von 2  $\varphi$  auf dem zunächst gelegenen Post-Amte und kann dann sich selber nach der Entfernung von Breslau berechnen, wenn jedes Heft, das in Breslau immer mit dem Ersten jedes Monats zur Post abgeliefert wird, gleich einer Zeitung abgeholt werden kann.
  - 15) Morgenbesser, M., Erstes Lesebuch für Stadt- und Landschulen. 11. Auflage. 8. 1844. 2 Sgr netto.  
Früher erschien von demselben Verfasser:  
Morgenbesser, M., Wandfibel in 13 Tafeln, entworfen nach dessen Erstem Lesebuche, aber auch zu jedem andern Lesebuche brauchbar. Gr. Folio. 8 ggf = 10 Sgr.
  - Morgenbesser, M., Schlesischer Kinderfreund, ein Lese- u. Lehrbuch für die Städte u. Landschulen Schlesiens. 1. Thl. 8. Aufl. 8. 1842. 4 ggf = 5 Sgr netto.  
— — Dasselbe. 2. Theil. 6. Auflage. 8. 1839. 4 ggf = 5 Sgr netto.  
— — Geschichte Schlesiens. Ein Handbuch. Mit einem Vorwort von K. A. Menzel (Konigl. Consistorial- und Schulrath) 2. verbesserte Aufl. Gr. 8. 1833. 1  $\varphi$  6 ggf = 7½ Sgr.  
— — Geschichte Schlesiens. Ein Leitfaden für Schüler. 3. Auflage. 8. 3 Sgr netto.
  - 16) Müller, K. D., Geschichte hellenischer Stämme und Städte. Zweite, nach den Papieren des Verfassers berichtigte und vermehrte Ausgabe v. J. W. Schneidewin. 1. Band: Orchomenos und die Minyer. Mit einer Karte der Thäler des Kephissos und der Karte von Böotien. gr. 8. 1844. 32 Bogen. 2  $\varphi$  16 ggf = 20 Sgr.
  - 17) — — Geschichte hellenischer Stämme und Städte. Zweite, nach den Papieren des Verfassers berichtigte und vermehrte Ausgabe von J. W. Schneidewin. 2. 3. Band: die Dorier, in 4 Büchern. gr. 8. 1844. 65½ Bogen. 5  $\varphi$ .  
Die zu den Doriern gehörigen Karten:  
18) — — Karte des Peloponnes während des peloponnesischen Krieges. Gestochen von K. Kolbe. Neue Auflage. Illuminiert. 18 ggf = 22½ Sgr.
  - 19) — — Karte von Hellas zur Zeit des peloponnesischen Krieges. Im sehr vollendeten Steindruck durch die lithographische Anstalt des Herrmann Stein in Breslau. Neue Auflage. Illuminiert. 1  $\varphi$ .
  - 20) Müller, Julius, (Consistorialrath, Dr. und Prof. der Theologie,) Die christliche Lehre von der Sünde. Neue Ausarbeitung. 2 Bde. gr. 8. 1844. 5  $\varphi$  8 ggf = 10 Sgr.  
Früher erschien von demselben Verfasser:  
Das Verhältniß der dogmatischen Theologie zu den antireligiösen Richtungen der gegenwärtigen Zeit. Eine dogmatische Vorlesung von Julius Müller. gr. 8. 1843. Geheftet. 6 ggf = 7½ Sgr.
  - Das christliche Leben, seine Entwicklung, seine Kämpfe und seine Vollendung. Dargestellt in einer Reihe Predigten von Julius Müller. 2. vermehrte Auflage. gr. 8. 1838. 21½ Bogen. Geheftet. 1  $\varphi$  8 ggf = 10 Sgr.
  - 21) Mösselt, Fr., (Professor,) Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchterschulen und zum Privatgebrauch heranwachsender Mädchen. Mit 6 Stahlstichen. 8. verbesserte und vermehrte Auflage. 3 Bände. gr. 8. 1844. 3  $\varphi$  6 ggf = 3  $\varphi$  7½ Sgr.  
Früher erschien von demselben Verfasser:  
Mösselt, Fr. (Professor), Kleine Weltgeschichte für Töchterschulen und zum Privat-Unterricht heranwachsender Mädchen.

- chen. Gehnte vermehrte und verbesserte Auflage. Gr. 8. 1843. 6 99.—7½ Sgr.  
Nösselt, Fr., Lehrbuch der deutschen Literatur für das weibliche Geschlecht, besonders für höhere Töchterschulen. 3. verb. Auflage. 3 Bände. gr. 8. 1841. 3 sp 20 99 = 25 Sgr.  
22) Steffens, H., Was ich erlebte. Aus der Erinnerung niedergeschrieben. 1., 2. Bd. 2. verbesserte Auflage. 8. 1844. Geh. 3 sp.  
23) — — Was ich erlebte. Aus der Erinnerung niedergeschrieben. 9., 10. Band. Mit einem vollständigen Register über alle 10 Bände. 8. 1844. 159½ Bogen. 3 sp 18 99 = 22½ Sgr.  
24) Steuer, Jos., Erstes Lesebuch für katholische Stadt- und Landschulen. Mit Rücksicht auf den Schreibleseunterricht. 4. Auflage. 8. 1844. 2 99 = 2½ Sgr netto.  
25) Weber, Dr. Fr. E., Allgemeines deutsches terminologisches ökonomisches Lexikon und Idiotikon. Supplement A—Z. Nebst dem Anhang eines Versuchs einer landwirtschaftlichen Synonymik. gr. 8. 1844. 16 99 = 20 Sgr.  
26) Wikström, Joh. Em., Jahresbericht der Königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften über die Fortschritte der Botanik im Jahre 1838. Uebersetzt und mit Anmerkungen von C. L. Weilschmied. 8. 1843. 2 sp.

[378.] Soeben erschien bei uns und steht auf Verlangen à Cond. (aber nur in mäfiger Anzahl) zu Diensten:  
Tägliches Geschäftstaschenbuch für Herrenkleidermacher zum Maßnehmen nach Zoll und Centimeter. Herausgeg. von H. Woller. carton. 5 Ngr.

Ein solches Buch wie das obige braucht jeder Kleidermacher jährlich in mehreren Exemplaren, bei einiger Verwendung wird es Ihnen daher sehr leicht sein, jährlich eine Partie abzusehen und wollen wir Ihnen auf 6 Exempl., auf ein Mal fest genommen, 1 Freieremplar geben.

Ferner erschien vor Kurzem und ist bei dem großen Kreis des ewigen Judentums v. Seue leicht abzusehen:

Der ewige Jude. Ein Berliner Puppenspiel von A. Bierglas. Mit 1 humoristischen Federzeichnung v. J. Böhmer. Preis 5 Ngr. Demmin, 12. Januar 1845.

**B. Gesellius & Co.**

[379.] Bei F. H. Köhler in Stuttgart erschien bereits im 3. Abdruck:  
**Offenes Glaubensbekenntniß**  
der christlich-apostolisch-katholischen Gemeinde  
zu Schneidemühl  
in ihren Unterscheidungslehren  
von der römisch-katholischen Kirche  
das heißt der Hierarchie.  
baar 3½ Ngr.

Von diesem Schriftchen, das zum Besten der neuen Gemeinde debütiert wird, lagern stets Expl. in Leipzig, bis jetzt wurden schon 4000 Ex. expediert.

[380.] Die Geheimnisse von Berlin. Aus den Papieren eines Berliner Criminalbeamten. 6 Bände mit 19 Stahlstichen. Preis 3½ sp —  
Die Geheimnisse London's von Boz (Ch. Dickens.) 2 Bde. Preis 1½ sp — sind mit den so eben versandten Schlusslieferungen komplett geworden. — Indem wir um thätige Verwendung für die jetzt beendeten Werke bitten, bemerken wir, daß eine Preisherabsetzung hierbei nicht stattfinden wird und wir gerne bei Aussicht auf Absatz 1 Expl. à Cond. geben. — Berlin, 20/12. 44.

**Meyer & Hofmann.**

[381.] Im Verlage des Vereins zur Verbreitung von Volkschriften in Breslau sind erschienen und entweder direct oder durch Herrn Julius Klinkhardt in Leipzig zu beziehen:  
Hefner, Unterhaltungen aus der Naturlehre. broch. Pr. 3 Ngr.  
Kirsch, Susanne, oder die Folgen des Überglaubens. broch. Pr. 4 Ngr.  
Väterliche Worte an Neuconfirmirte. Mit Confirmationschein. broch. 1½ Ngr.  
Ferner erschien in 2. Auflage:  
Kell, Vater Richard. broch. Pr. 6 Ngr.  
Wildenhahn, Nikodemus. 1. Bdch. broch. 6 Ngr.  
Zwickau, den 8. Januar 1845.

**Der Verein zur Verbreitung von Volkschriften.**

[382.] In G. F. Schall's Stickmuster-Verlag in Berlin erscheint vom Januar a. c. ab: Journal für Bunt-Stickerei in einer fortlaufenden Sammlung von Mustern für Wolle- und Seidenstickerei, zu Perl-, Häckel-, Schmelz- und Gobelin-Arbeiten, im neuesten Berliner Geschmack.

Jeden Monat werden geliefert:  
12 sauber in lebhafte Farben gesetzte Muster, von verschiedenen Dessins, zu Klingelzügen, Notizbüchern, Taschen, Schuhen, Pantoffeln, Buchdeckeln, Lesezeichen, Etuis etc., in Quart-Format.

Der Preis des Jahrgangs ist 8 f., und 2 f. für das Quartal, wovon Sie 25 Prozent Rabatt erhalten. Bedingung ist vierteljährliche Bezahlung nach Ablauf des Quartals. — Wo die Zahlung nicht erfolgt, wird mit der Fortsetzung innerhalten.

Ich bitte mit Ihren Bedarf recht bald anzugeben, um die Auflage darnach einzurichten zu können.

[383.] Bei mir ist so eben erschienen:  
**Altargefänge älterer u. neuerer Zeit**  
mit beliebiger Orgelbegleitung und einer erläuternden Einleitung  
von Dr. Friedr. Nau.  
4. brosch. 1 f. 12 99 ord., 1 sp netto.

**L**Da sich dieses Werk nicht zu allgemeiner Verwendung eignet, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche ein Publikum für protestantische Kirchenmusik haben, davon à Cond. zu verlangen.

Halle, 15. Jan. 1845.

**Eduard Heynemann.**

[384.] So eben ist erschienen:

**Merks Wien,**

Das ist: Des wütenden Todts eine umständige Beschreibung in der berühmten Haupt und Kaiserl. Residenz Stadt in Österreich, im sechzehn hundert und neun und siebenzigsten Jahr.

Mit Beyfügung so wol Wissen als Gewissen antreffender Lehr.

**Merks wohl Soldat!**

Das ist:

Die Glory von dem heiligen Ritter und heylsamen Borbitter, Georgio, Schuldige Lob-Red. Welche in der kaislichen Residenzstadt Wien vor einem Volkreichen Auditorio, unter dem freien Himmel, hoffentlich aber nicht in Luft gesagt worden. Von

**P. Abraham a S. Clara,**

Reformirten Augustiner Baarfüßer und Kaiserlichen Prediger.

Beide Werke in Einem Bande. Groß-Lexikon-octav-Format in zwei Colonnen mit großen Lettern schön gedruckt. Auf Weinpapier. Nebst P. Abrahams wohlgetroffenem Portrait. Im eleganten Umschlag ganz neu br. 36 kr. Gegen baar mit 25%. Auf 12 Ein Freierempl.

Zu haben bei **Sammer** in Wien.

[385.] So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

**Trier-Konge-Schneidemühl**

in staats- und bündesrechtlicher Hinsicht.  
Vom Prof. Hinrichs in Halle.

Preis 2½ Sgr (2 99).

Diese Flugschrift betrachtet die wichtige An-gelegenheit des Tages aus einem bisher nicht wahrgenommenen Standpunkte.

**E. A. Schwetschke & Sohn**  
in Halle.

[386.] Fr. Trommann in Jena hat unter dem 2. Januar versandt:

Müller, Dr. C. F., die Fürstl. Thurn und Taxischen Posten und Posttarifen. Antwort an die „constitutionellen Jahrbücher.“ (3½ Bogen) gr. 8. geh. Preis 10 Sgr mit ¼.  
Schwarz, Dr. J. C. E., die Einheit unsrer evangelischen Kirche. Predigt am Reform-Feste. (1½ B.) gr. 8. geh. Preis 3 Sgr ord. Verlagskatalog bis Ende 1844 mit Preisen in Sgr.

Zur Verwendung auf Verlangen liegt bereit:  
Hercher (Kantor in Dornburg), die gebräuchlichen Choralmelodien nebst alphabet. geordneten Versikeln der weimar'schen und Dresdner Agende. 8. geh. Preis 3 Sgr ord.

[387.] Bei F. H. Köhler in Leipzig erschien soeben und wurde versandt:

**M. Tull. Ciceronis orationes.**

Superiorum interpr. comment. suisque Adnotationibus explanavit

**Carolus Halm.**

Vol. I. Pars I.

Oratio pro Sulla. 12 Bogen broch. 24 Ngr.

[388.] **Histoire de dix ans**

par Louis Blanc.

Der kürzlich versandte V. Band der Bibliothèque économique bildet den IV. Band der Histoire de dix ans und ist dies berühmte Werk jetzt geschlossen. —

Complete Exemplare in 4 Bänden à 2 fl., stehen auf Verlangen auch à Cond. zu Diensten.

Bielefeld, den 3. Januar 1845.

**Velhagen & Klasing.**

[389.] **Der Krieg von Morea  
in den Jahren 1687 und 1688.**

Zur Erinnerung an deutsche Thaten, besonders als Beitrag zur hessischen Kriegsgeschichte

bearbeitet von F. Pfister,

Kurhess. Artillerie-Cav.  
gr. 8. geheftet. (14 Bogen und 1 fl. Plan.)

Pr. 27 fl. = 1 fl. 38 kr. rhein. (mit 1/4 R.)

Vorstehendes ist bei mir erschienen und an die Handlungen, welche Novitäten annehmen und mit mir in Verbindung stehen, expediert worden. Andere wollen es gefäll. verlangen.

Da die Schrift nicht blos für Militärs, sondern für jeden Freund der Geschichte und Kunst durch ihre Darstellung Interesse hat, so ist sie auch besonders zur Anschaffung für Leihbibliotheken zu empfehlen. Cassel, Jan. 1845.

J. C. Kriegersche Buchhdg.

## [390.] Eine 3. unveränderte Aufl. von

**Pier ist Gift**

ist so eben fertig geworden.

Cassel, d. 16. Jan. 1845.

Ernst Goek.

## [391.] Bei G. Grobe in Berlin ist zu Neujahr in Commission erschienen:

**Der Fischer, Wochenblatt fürs Volk, wöchentlich 1 Bogen, viertelj. 10 M.**

Der Verfasser, durch seine Schriften „Nachricht für Arm und Reich“, „Wort und Leben“, „Weihnachtsnüsse“, „Wahre Mährlein“, rühmlich bekannt, behandelt in dieser Zeitschrift sowohl die Ereignisse des Tages aus christlichem Geist, wie er auch Alles, was Geschichte, Natur, Kunst und Wissenschaft darbieten, in seiner Weisen so ansprechenden Weise zur Vermehrung christlicher Erkenntnis zu benutzen weiß. Es ist Alles darin aufgenommen, was dem deutschen Christenvolk von Interesse sein kann. Geist, Mannichfaltigkeit, Ausstattung und Preis lassen nichts mehr zu wünschen übrig.

## [392.] Bei Friedr. Wilmans in Frankfurt ist erschienen:

**Histoire des législateurs chimistes, Lavoisier, Bertholet, Humphry Davy. Par Kireevsky.** Preis geh. 1 fl. oder 1 fl. 48 kr. mit 25 %.

Dieses interessante Werk kann als Commissionsartikel und besonderer Verhältnisse wegen nur in feste Rechnung und gegen baar versendet werden. —

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**[393.] **Monatblätter  
zur Ergänzung der  
Allgemeinen Zeitung.**

Unter diesem Titel erscheint mit dem Jahr 1845 in Monatsheften eine Zeitschrift, die vorzugsweise getragen sein wird durch die überfließenden Mittel der zu Augsburg erscheinenden Allgemeinen Zeitung, zunächst aber bestimmt ist, für diejenigen Gegenstände eine Besprechung zu eröffnen, die eine Behandlung von erschöpfenderem Inhalt, somit größerer räumlichen Ausdehnung erheischen, als daß sie sich in die Spalten eines Tagblattes einfügen läßt. Die Allgemeine Zeitung ist während ihres bald fünfzigjährigen Bestands schon öfter im Fall gewesen, Plan und Umfang zu erweitern. Nach Maßgabe der Zeitforderungen wurde dem räsonnirenden oder wissenschaftlichen Theil, den Discussionen des öffentlichen Rechts, den Völker- und Länderbeschreibungen, der National-Oekonomie und der Literatur größerer Platz eingeräumt. Derselbe genügt aber immer noch nicht, da mit der Ausdehnung des Blattes auch die ihm aus fast allen Weltgegenden zufließenden Mittheilungen in einer Weise zugänglich haben, daß, wenn nicht sehr werthvolle Arbeiten unbunzt bleiben sollen, der Zeitung ein Ergänzungsblatt an die Seite gestellt werden muß. Ohnedies verlangt man in Zeiten ungestörten Friedens, wie es die unsrigen sind, neben der Tagsdebatte noch eine tiefere wissenschaftliche Erörterung der wichtigsten Fragen, welche die Geister bewegen. Für eine solche soll die neue Monatsschrift Raum schaffen.

In demselben conservativen Geist, der seinen Standpunkt außerhalb der Parteien sucht, werden auch diese Ergänzungsblätter der Allgemeinen Zeitung, unter besonderer Leitung und Verantwortlichkeit eines Theils auf der positiven Ordnung führen, anderthalb nicht weniger beflissen sein, dem geselllichen Fortschritt zu dienen, den mannichfältigen Strebissen der materiellen Interessen wie des geistigen Lebens im Waterland ein förderliches Organ zu bieten.

Wie unsere zu Augsburg erscheinende Allgemeine Zeitung ohne eigentliche örtliche Grundlage, wenden sie sich unmittelbar an das deutsche Gesamtpublikum. Die Gegenstände, die sie in ihren Kreis ziehen werden, speziell aufzuzählen, dürfte nicht nothig erscheinen; das weite Gebiet, auf dem sich die Beilage der Allgemeinen Zeitung bewegt, wird auch das ihre sein, nur mit einer Ausdehnung desselben etwa in der Art der ehemaligen Posselt'schen Annalen, der Ischotke'schen Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit, oder des Edinburgh-Review und der Revue des deux Mondes, so daß außer den Lebens- und Charakterstücken bedeutender Persönlichkeiten der Gegenwart und der nächsten Vergangenheit auch die wissenschaftlich sozialen Zustände, die parlamentarischen Verhältnisse und Entwicklungen, die in Staat und Kirche gepflogenen Controversen ic. eine fortlaufende Aufgabe umfassender kritischer Berichterstattungen sein werden. In gleicher Weise wird auch die literarische Rubrik, unter besonderer Berücksichtigung des historisch-politischen und ethnographischen Faches, eine entsprechende Ausstattung erhalten und neben der Kritik der bedeutenderen deutschen Werke auch die ausländische Literatur

nicht vergessen werden, um sie je nach der Bedeutung der neuen Erscheinungen bald in kurzen Anzeigen, bald in erweiterten Beurtheilungen in der deutschen Lesewelt einzuführen. Endlich werden werthvolle Originalmittheilungen von deutschen und fremden Reisenden, wie sie in der Allgemeinen Zeitung eine stehende Rubrik bilden, einen nicht unbedeutenden Raum auch in der neuen Zeitschrift einnehmen.

Da viele der bedeutendsten Mitarbeiter der Allgemeinen Zeitung und eine große Zahl anderer Gelehrter dem Unternehmen ihre Mitwirkung schon zugesagt haben, so darf dasselbe von der Erwartung begleitet auftreten, daß es vielleicht beitrage, der Redaction und der Verlagshandlung der Allgemeinen Zeitung ihre moralische Verantwortlichkeit vor dem Publikum zu erleichtern, das in demselben da und dort die Ergänzungen einzelner Rücken finden wird, welche ein Tagblatt wie die Allgemeine Zeitung unendlich schwer vermeiden kann, mögen auch diejenigen, welche bei derselben vorzugsweise thätig sind, täglich den redlichen Kampf sie auszufüllen erneuern und in ihrem Be mühen sie verschwinden zu machen nicht ablassen. Eine Monatsschrift wird nicht mit dem Maßstab des Tagessindruckes gemessen, und so werden ihre umfassenderen Betrachtungen auch ruhigere, vielleicht von mehr als einer Seite billigere Beurtheilung finden.

Die Monatblätter erscheinen im Verlage der Unterzeichneten vom Jahr 1845 an, in der Regel spätestens den letzten jedes Monats, im Laufe der drei ersten Monate, Januar, Februar und März schon frühzeitiger.

Das einzelne Heft wird nach Maßgabe des Stoffes 6—8 Bogen im Format der Allgemeinen Zeitung umfassen und der Jahrgang von 12 Heften 8 fl. oder 4 fl. 16 M. kosten.

Stuttgart, im Dec. 1844.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[394.] **Wichtige Anzeige!**

Die von mir Ende December a. p. pro nov. versandte Broschüre:

„Ein Friedenswort zur Lösung der religiösen Streitfrage. Kassel 1844. Druck von Karl Gottheff“

ist bereits vergriffen — und erscheint binnen 8 Tagen eine zweite Ausgabe. — Ich werde alsdann alle eingegangenen, so wie noch eingehenden Bestellungen sofort von Leipzig aus expedieren lassen.

An diejenigen meiner Herren Collegen, welche hiervon Exempl. nutzlos lagern haben sollten, richte ich die freundl. Bitte um gef. sofortige Rücksendung.

Kassel, den 13. Januar 1845.

Wilh. Appel.

[395.] **Marr's Beschreibung der Feierlichkeiten ic. während der Ausstellung des h. Rockes in der Domkirche zu Trier im J. 1844**

wird nun bestimmt Anfangs Februar zur Veröffentlichung kommen.

Dieselbe wird 14 Bogen stark und der Preis 15 M. sein.

Handlungen, die sich einen größeren Absatz von dieser interessanten Schrift versprechen, wollen gefl. verlangen, indem sie im Allgemeinen nur mäßig versandt wird.

Trier, 3. Januar 1845.

J. F. Lintz.

10\*

[396.] In 14 Tagen kommt bei mir folgende höchst interessante und pikante Schrift zur Verwendung:

Kom oder Kunge: wer that seinen Mund auf zur Lästerung gegen Gott? Eine durch die vorjährige Ausstellung des heil. Rockes zu Trier hervorgerufene Nachweisung für denkende Katholiken und Protestanten. Vom Verf. der „Stimme der Zeit über das römische Papstthum.“ gr. 8. Berlinpap. geh. circa 8 M $\varphi$ .

Dieselbe wird gewiss großen Beifall finden, daher ich auch um thätigste Verwendung freundlichst bitte. — Auf 28/25 Grpl. fest ein Inserat auf meine Kosten! Ferner gebe ich bei fester Bestellung 58/50, 120/100.

Erfurt, 16. Januar 1845.

F. W. Otto.

[397.] Nur auf Verlangen.

In einigen Wochen erscheint bei Wilh. Engelmann in Leipzig:

Die Kirchen-Ordnung und Disciplin der alten hussitischen Brüderkirche in Böhmen, Mähren und Polen, ein ehrwürdiges beherzigenswerthes Denkmal evangelischer Reformation vor Luther unsrer evangelischen Kirche verdeutscht dargereicht von Albert Köppen, evangelischem Pfarrer zu Birnau bei Siegnitz. ca. 10 Bogen 2/3 M $\varphi$ .

Da diese Schrift hauptsächlich in dem östlichen Deutschland Abnehmer finden wird, so werde ich solche nur auf Verlangen pro Novitate versenden, und mache ich meine Collegen in Böhmen, Mähren, Schlesien und Polen hiermit besonders aufmerksam.

[398.] Noch im Laufe dieses Monats wird versandt und wollen die Handlungen, welche sich größern Absatz versprechen in beliebiger Anzahl à Cond. verlangen, da der Satz des Iten Heftes stehen bleibt und ich im Allgemeinen nur einfach verschiide:

### Die Katholische Kirchenreform.

Monatsschrift, herausgegeben von Anton Mauritius (Müller) unter Mitwirkung der Herren Gerski u. Kunge, sowie anderer katholischer Geistlicher.

Unter die Zeichen seines Sieges zählt der Fortschritt der bewegten Gegenwart das geweckte Bewußtsein des Katholizismus. Wie ein läuterndes Feuer dringt der Gedanke der evangelischen Freiheit durch die Gemüther und an allen Punkten der katholischen Kirche beginnt er den zeitgemäßen Reinigungsprozeß. Die Notwendigkeit einer vernünftigen Reform stellt sich in lebendigen That-sachen dar. Um aber die Harmonie dieser reformirenden Tendenzen zu erhalten, bedarf es eines Organs, welches ein gemeinsames Einigungsprinzip enthält und in systematischer Ordnung das Gesamtinteresse der neuen Kirche vertritt. Ein solches Organ versuchen wir in der „katholischen Kirchenreform“ aufzustellen und wünschen nur, daß der Erfolg unseres Unternehmens uns eine eben so genugthuende Überzeugung gewähre, wie wir sie heute von der Nützlichkeit desselben hegen.

Die Kirchenreform erscheint in Monats-Heften. Preis: jährlich 1 M $\varphi$ , vierteljährlich 10 M $\varphi$ , das einzelne Heft 5 M $\varphi$ .

Berlin, den 15. Jan. 1845.

Wilh. Hermes.

[399.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die ständische Gesetzgebung der Preußischen Staaten herausgegeben von R. F. Rauer, Redakteur der Cameralistischen Zeitung.

2 Bde. gr. 8. (60 Bogen) Preis br. n. 4 M $\varphi$ . Dieses Werk enthält nicht nur sämmtl. gesetzl. Bestimmungen über die ständische Verfassung der Preußischen Monarchie nach amt. Materialien, sondern auch eine systematische Darstellung derselben und ist darum auch für die andern deutschen Staaten von hohem Interesse. Allen Abgeordneten, welche den am 9. Febr. beginnenden Landtags-Verhandlungen beiwohnen, dürfte das Werk unentbehrlich sein; da ich es nur Preußischen Novitäten-Empfängern zusende, so bitte ich die andern Handlungen gefälligst Exempl. à Cond. zu verlangen, wenn sie Absatz hoffen.

Berlin, 15. Januar 1845.

Carl Heymann.

[400.] Winnen 8 Tagen erscheint in meinem Verlag: Die hierarchische Propaganda und die Staaten, mit besonderer Berücksichtigung der römischen Allocution vom 22. Juli 1842. Preis ungefähr 10 M $\varphi$ .

Diese über die Ereignisse der neuesten Zeit leicht verbreitende Schrift eines geistl. und kenntnisreichen Publizisten wird Aufsehen erregen.

Wandkalender für Freunde der Kirche und Schule auf das Jahr 1845.

Preis 5 M $\varphi$ .

Ein elegant gedrucktes Tableau, das für jeden Tag das Geburtsjahr eines oder mehrerer berühmter Theologen und Pädagogen angibt, jedem Mann von Fach interessant. Wird an preußische Handlungen, des Stempels wegen, nur auf Verlangen gesandt. Darmstadt, Januar 1845.

W. Ollweiler.

[401.] Unter der Presse ist und wird in 14 Tagen versandt:

Der ungenäherte graue Rock Christi.

Altdeutsches Gedicht, herausgegeben von van der Hagen.

Übersetzt von Ch. Laven.

16. 8 Bogen gebestet 9 M $\varphi$ .

Trier, 6. Januar 1845.

F. Lins.

### Angebotene und gesuchte Bücher.

[402.] W. Blum in Meiningen bietet in Change gegen andere Musikalien an:

Bühert, Hoforganist. 12 kurze und leichte Vorspiele für die Orgel.

[403.] Ich offeriere:

1 Sporschil, große Chronik, oder Gesch. des Weltkampfs in den Jahren 813—15. 43 Liefer. u. 1 Bd. Nachträge, ganz neu. (Edpt. 16 M $\varphi$  netto.) für 6 M $\varphi$  netto baar.

1 Dessen Geschichte d. 30jähr. Kriegs. 15 Liefer. ganz neu (4 2/3 M $\varphi$ ) für 2 M $\varphi$  netto baar.

Jena, den 14. Januar 1845.

E. Hochhausen.

[404.] Der Antiquar P. Woltemas in Berlin offerirt gegen baar oder in Change: Mannkopf, Gerichtsordnung. 4 Bde. und Reg. Hfsbd. für 4 M $\varphi$  15 M $\varphi$ .

Dessen Criminal-Ordnung, eleg. Kattunbd. für 1 M $\varphi$  15 M $\varphi$ .

Dessen Criminal-Recht, eleg. Kattunbd. für 1 M $\varphi$  15 M $\varphi$ . Verhandlungen des Gewerbevereins in Preußen, Jahrg. 1837 bis 43 incl., unaufgeschritten für 15 M $\varphi$ .

Militair-Literatur-Zeitung (Berlin) Jahrg. 1834—42 incl. geh. für 5 M $\varphi$ .

Heinsius, Bücherlexicon 4 Bde. u. 1 Suppl. Leipzig. 1793. 2 M $\varphi$ .

[405.] Zu verkaufen:

Ersch u. Gruber, Encyclopädie in allen 3 Sectionen, vollständig und neu soweit das Werk bis jetzt erschienen; in 82 Bänden. Beck, allg. Repertorium. Leipzig, 1822 bis 25. Goettinger gel. Anzeigen. 1826 bis 30. Jahrbücher d. Literatur. Wien, 1824 bis 30. Nationalzeitung der Deutschen. Gotha, 1815—29.

Gilbert und Poggendorff, Annalen der Physik. 1811—41.

Gebote hierauf nimmt an: J. Z. Bohné in Cassel bis zum 31. März 1845. — Die Werke sind (bis auf einige Hefte) gut gebunden und alle wohl erhalten.

[406.] Nachstehende Werke habe ich in Mehrzahl vorrätig und liefere sie mit 20 % Rabatt gegen baar.

Augsburg, 8. Januar 1845.

Birett'sche Ant.-Buchhdlg.

F. Butsch.

S. Ambrosii opera, op. et stud. monachor. ord. S. Bened. e congreg. S. Mauri. (ed. noviss.) 8 voll. 4 maj. Venet. 781. br. neu. 20 fl.

S. Bernardi Claraev. opera. Horstii et Mabillonii notis, aliisq. permulta aucta adj. append. E. Martene. (3.) 6 voll. 4 maj. Venet. 781. br. neu. 9 fl.

Billuart summa summae S. Thomae. 6 voll. 8. Leodii 754. Prgt. 3 fl. 30 kr.

Böckhn, S. J., jus canonicum. 3 voll. fol. Salisb. 735—39. gebunden. 3 fl. 30 kr.

Calmet, A., comment. in omnes libr. V. et N. T. 15 tmi. in 16 voll., acc. dissertt. in V. et N. T. 3 voll. conj. 19 voll. 4 maj. Wirceb. 789. R. E. 20 fl.

Ejusdem comment. in regulam S. Bened. 2 tmi. in 1 vol. Lincii 750. br. neu. 1 fl.

S. Dyonisiu Areop. opera omn. quae extant. ed. B. Cotelerius. 2 voll. fol. Venet. 755. br. neu. 13 fl. 30 kr.

B. Gavanti thesaurus sacror. rituum; novis observationib. et additionib. C. M. Merati. (ed. noviss.) 5 tmi. in 2 voll. 4. Venet. 823. br. neu. 8 fl. 6 kr.

**SS. Patrum Toletanorum**, quotquot extant opera. c. notis ed. Fr. de Lorenzana. 3 voll. fol. Matriti 782 seq. br. neu. 24 fl.

**Homeri Ilias (gr.)** ad vet. codic. Veneti fidem recens. scholia in eam antiquiss. nunc primum edid. etc. J. B. C. d'Ansse de Vil-  
loison. fol. Venet. 788. br. neu. „D. Pro-  
legg. sind vom höchsten, namentlich auch  
paläograph. Werthe.“ Weiteres siehe Ebert  
10003; Brunet 30 à 36 fres. (5050) 7 fl.

**SS. Salviani** Mass. et Vincentii Lirin. opera.  
ed. St. Baluzius. (4.) Pedep. 743. br.  
neu. 48 kr.

**Scriptor** veterum nova collectio e Vaticanis  
codd. edita ab A. Majo. 10 voll. 4 maj. c.  
figg. Romae 825—38. br. neu. 66 fl.

**J. L. Vives** opera omnia, ed. Gr. Majansius.  
Klein fol. 8 Voll. Valentiae, Montfort  
782—90. br. neu. 33 fl.

**Beyschlag, D. E.**, Die Augsburger Con-  
fession im Urtext mit Lithogr. u. Abbild.  
gr. 8. Augsb. 830. br. neu. 18 kr.

**Braun, Pl.**, historisch-topogr. Beschr. d.  
Diöcese Augsb. m. 1 Portr. 2 Thle in 1 Bd.  
gr. 8. Augsb. 823. br. neu. 1 fl. 12 kr.

**Ernst u. Laune**, ein sehr nützl. Familien-  
Taschenb. (8) Eine mit vielem Geschmack  
zusammengestellte Auswahl von Gedichten,  
Stammbuchaufsätzen, Spielen u. Grabschrif-  
ten. (2.) Münch. 841. br. neu. 18 kr.

— — davon einzeln abgedruckt: Gesell-  
schaftsspiele. Ebd. br. neu. 6 kr.

**Jean Paul Friedr. Richter**. Geist- u. kraft-  
vollste Stellen aus dessen sämmtl. Werken  
m. biogr., histor. u. Fremdwörter-Erklä-  
rungen v. F. X. Wisshofer. 13 Thle. in  
7 Bdn. 12. Grätz 834. cart. neu. 3 fl.

**Winkelmann, J.**, Geschichte d. Kunst d.  
Alterthums. Herausg. v. J. Eiselein. 4 Bde.  
836. br. neu. 48 kr.

**Wolf**, Universal-Karte der Geschichte u.  
Statistik aller deutschen Bundesstaaten. In  
Form einer circa 5 Fuss langen und 3 Fuss  
breiten Tabelle. Dieselbe ist ein Meister-  
stück der Typographie und dient jedem  
Studierzimmer oder Comptoir zur wahren  
Zierde. (Ldprs. 3 fl.) 48 kr.

(Für die zur Verpackung dieser Tab. nö-  
thige Rolle werden 3 kr. berechnet.)

[407.] Die **Dölfuß'sche** Buchh. in Ansbach sucht:  
1 16 Kupferstafeln zu Hühnersdorf Reitkunst.  
1 Bechstein, Naturgeschichte.

[408.] **Ignaz Klang** in Wien sucht unter  
vorheriger Preisangezeige billig:

1 Sentimens de Cléanthe sur les entretiens  
d'Ariste et d'Eugène. 2 vol. Paris 1672.  
1 Papin manière d'amollir les os et de cuire  
les viandes. Paris oder Amsterdam.  
1 Clausewitz Werke.  
1 Militär. Briefe e. Verstorbenen.  
1 Eckartshausen neueste Entdeckungen in der  
Chemie. 1798—1801.

[409.] **A. Franck** in Paris sucht unter vor-  
heriger Preisangezeige:

- 1 Palladius, de gentibus Indiae et Brahma-  
nibus ed. Bissoeur. Lond. 1665. 4.
- 1 Historia Angeli Politiani ed. Hencke. Lpzg.  
1736. 4.
- 1 Nestor, russ. Annalen, übers. von Schröter.  
5 Thle. 1802—9. 8.
- 1 Joannis Gramm. Philop. contra Proclum de  
mundi aeternitate. Venet. Fol.
- 1 Simplicii comment. in Aristotelis libros de  
anima. Venet. Fol.
- 1 Simplicii, de generatione animalium.
- 1 Zeitschrift für Alterthumswissenschaft, hrsg.  
von Zimmermann. Thrg. 1834—42.
- 1 Langueti epistolae ad Camerarium.
- 1 Langueti epistolae ad Electorem Saxon.  
Ferner:
- 1 Hedwig, species muscorum frondosorum  
et supplem. Leipz. 1801—30. 4.
- 1 Theor.-prakt. Unterricht im Schachspiel unter  
Bieren. Dessau 1784. 8.
- 1 Floresta de Rimas antiguas Castellanas.  
3 vol. Hamb. 1811—25. 8.

[410.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht unter  
vorheriger Preisangezeige:

- 1 Abulfedae annales. 5 Voll. Havn. 789. 4.
- 3 Biblia hebraica ed. Jahn. 4 Tmi. Wien 808. 8.
- 1 Carpzov, epist. cathol. Halae 790. 8.
- 1 Columbani Opera. Lovan. 667. Fol.
- 1 Corpus hist. Francic. ab Freher. Hanov.  
613. Fol.
- 1 Francisci polygr. sacra. 6 Voll. Aug.  
Vind. 725. Fol.
- 1 Hales summa theolog. 4 Voll. Lugd. 516 od.  
Venet. 573 od. Colon. 622.
- 1 Histor. Normanor. scriptores ab Duchesne.  
Lut. 619. Fol.
- 1 Luitprandi Opera. Antv. 640. Fol.
- 1 Lutheri Opera. Tom. 7. Witteb. od. 7 Tmi.  
compl. Fol.
- 1 Psalmi c. comm. arab. ed. Parthenius.  
Wien 792. Fol.
- 1 Rupertii Opera. 4 Voll. Venet. 748. Fol.
- 1 Schwartz, Handbuch für angehende Theo-  
logie. 3 Bde.
- 1 Scriptores rer. Anglicar. Alle Ausgaben.
- 1 Suarezii Opera. 23 Voll. Lugd. 630. Fol.
- 1 Theodoreti Opera. 5 Voll. Par. 642. Fol.
- 1 Theophylacti Opera. 4 Voll. Venet. 754. Fol.
- 1 Thomae a Jesu Opera. 2 Voll. Colon. 684.
- 1 Thomae Wald. Opera. 3 Voll. Venet. Fol.
- 1 Zacariae onomasticon. 3 Voll. 4.
- 1 — thesaur. theolog. 13 Voll. Venet. 753.

**C.** Um eine bedeutende ausländische Be-  
stellung möglichst vollständig ausführen zu können,  
richte ich an alle meine Herren Collegen die Bitte,  
mir Cataloge ihrer Lager theologischer Bücher  
zur Durchsicht zu übersenden. Gern vergüte ich  
Provision denen, durch deren Bemühung ein  
Bibliotheksverkauf an mich statt findet und bitte  
bei Verlassenschaften und dergleichen Fällen Rück-  
sicht zu nehmen.

**T. O. Weigel.**

[411.] Die **Gsellius'sche** Buch- u. Antiquar-  
handlung in Berlin sucht gegen baar billig  
und bittet um Preisangezeige:

- 2 Aristoteles ed. Becker.
- 2 Plato ed. Becker.
- 2 Luther's Werke ed. Walch.  
1 — — Bd. 20 apart.
- 2 Starke, Synopsis.
- 6 Neander, Kirchengeschichte. Bd. 1—9.  
auch einzelne Bände sind mir erwünscht.
- 1 Luther's Werke. Erlanger Ausgabe.
- 10 Fischer, Mathematik. Band 1—5.  
ebenso auch einzelne Bände.
- 4 Ohm, System der Mathematik.
- 4 — Elementar-Mathematik.
- 1 Klügel, mathematisches Wörterbuch.
- 2 Euler, Einleitung in die Analysis.
- 1 Crelle, Journal der Mathematik.
- 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie.
- 2 Heeren u. Ubert, Staatengeschichte.
- 10 Fischer, Naturlehre, hrsg. v. Fischer.
- 2 Graham, Chemie.
- 3 Schubert, technische Encyclopädie.
- 3 Precht, Encyclopädie.
- 2 Weber, anatomischer Atlas.
- 4 Gesetzesammlung für die preuß. Staaten.
- 2 Kampf, Annalen.
- 6 Simon u. Strampff, Entscheidungen,  
auch einzelne Bände sind erwünscht.
- 6 — Rechtsprüche, ebenso auch einzelne Bde.
- 4 Bornemann, System.
- 4 Savigny, System.
- 2 Eichhorn, Kirchentheologie.
- 2 — Staats- und Rechtsgeschichte.
- 2 Corpus juris civilis ed. Spangenberg.
- 2 — — canonici ed. Richter.
- Schinkel, Entwürfe, auch einzelne Hefte.
- Röder's Brückenbau.
- Stieler's Atlanten, alle Ausgaben.
- 6 Herder's Werke.
- 6 Goethe's Werke, auch alte Ausgaben kön-  
nen es sein.
- 6 Wieland's Werke. = = = =
- 6 J. Paul, = = = =
- 2 Kozebue, = = = =
- 6 Lessing in allen Ausgaben, wie die Werke  
von Immermann, Weber, Tieck, Irving,  
Marryat, überhaupt sind mir Offerter wegen  
guter Werke sehr erwünscht.

[412.] **A. Asher & Co.** suchen:

- 2 Göthe's Werke, Octav-Ausg. neu.
- 1 Unschuldige Nachrichten, den letzten Re-  
gisterband.
- 1 Cramer, Weizsärsche Nebenstunden, den  
Registerband.

[413.] **Franz Piller & Co.** in Lemberg su-  
chen und bitten um frühere Preisangezeige:

- 1 Behr, Nachrichten über den Mecklenburgi-  
schen Adel.
- 1 Aristotelis opera gr. et lat. ed. Guill. du  
Valius. Parisiis 1654. 4 Tomi.

[414.] **J. Lissner** in Posen sucht unter vorheriger Preisangzeige:

- 1 Die Bonner Zeitschrift für katholische Philosophie und Theologie vom 17. Heft an bis so weit es erschienen ist.
- 1 Chronik über Braunschweig, oder sonst ein historisches Werk über diesen Staat.
- 1 Kampf Annalen, complett.
- 1 Repertorium der Gesetze von Kretschmer.
- 1 Das Allgemeine Landrecht, mit deutschen Lettern.
- 1 Die Gerichts-Ordnung, mit deutschen Lettern.
- 1 Das Allgemeine Landrecht, nebst Ergänzung und Erläuterung v. Graff, Simon u. Rönne. 2. Aufl.

[415.] **Voigt & Mocker** in Würzburg suchen:

- 1 Grattenauer, wider die Juden. Berl. 1804. 6. Aufl.

- 1 Denkwürdigkeiten aus dem Leben der kgl. Preuß. Prinzessin Friedrike Sophie Wilhelmine Markgräfin v. Bayreuth. 2 Bde. b. Cotta. 1810.
- 1 Deutsche Uebersetzungen von Columella de re rustica. Palladius „ Vegetius de re veterinaria.

- 1 Rozier, über den Weinbau.
- 1 Chaptal, Rozier u. Parmentier, theoret. pract. Handbuch über den Weinbau. 2 Bde. Wien 1804.
- 1 Rousseau's Bekenntnisse, übersetzt von Knigge. 2 Bde.
- 1 Die Allgegenwart Gottes. Gotha 1819.
- 1 Abhandlung über den Nessel-Ausschlag.

[416.] **Louis Gerschel** in Liegnitz sucht billig, wenn auch gebraucht:

- 1 Ergänzungen und Erläuterungen d. Preuß. Rechtsbücher. Aderholz. Gleichviel ob 1. oder 2. Auflage.
- 1 Vollständ. Gesetzsammlung.
- 1 Amtsblatt der Liegnitzer Regierung. Vollständig.

[417.] **J. G. Heyse** in Bremen sucht unter vorheriger Preisangzeige:

**C. G. Kayser's** vollständiges Bücherlexicon.

[418.] **A. Koblitz** in Görlitz sucht und bittet um Preis-Offerten:

- 1 Gilli, Handbuch der Landbaukunst. 5. Auflage. 1. Thl. ohne die Kupferstafeln. Braunschweig 1822.

[419.] Die **Stuhrsche** Buchhandlung in Potsdam sucht zum billigsten Preise, bittet aber um vorherige Anzeige:

- 1 Siebmacher, sonst Weigel, großes u. vollst. Wappenbuch. 6 Thle. u. 12 Suppl. Fol. Münzb., Raspe. 772—806.

[420.] **Alexander Duncker** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangzeige:

- 1 Schlegel, Vorlesungen über dramat. Kunst. (Fehlt beim Verleger.)

[421.] **H. Lucas** in Hirschberg sucht billig unter vorheriger Preisangzeige:

- 1 Leipziger Taschenbuch f. Frauenzimmer von Claudius. cpl.
- 1 Rotteck u. Welcker, Staats-Lexicon. cpl.

[422.] **Franz Barrentrapp's** Sortiments-Buchhandlung in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preisangzeige:

- 1 Cramer, papillons exotiques. cpl.
- 1 Boisduval, Index methodicus. Paris.

[423.] **W. Levysohn** in Grünberg sucht:

- 1 Herberger, epist. Herzpostille. Fol. 1736.

[424.] Die Hofbuchh. von **Wilh. Hoffmann** in Weimar sucht und bittet schnell um Anzeige:

- 1 Lauenburger Kalender mit Kupfern. compl.

[425.] **Ign. Edler von Kleinmayr** in Eibach sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangzeige:

- 1 Archiv für Mineralogie von Karsten u. Dechen. Band I — XVII.

[426.] **G. Holtmann** in Karlsruhe sucht:

- 1 Steinmann, Mefistofiles. 1. Band apart.
- 1 Bronikowski's Schriften. 1—4. Bd. apart.

[427.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht antiquarisch:

- 1 Orosii, Pauli, adversus paganos-historiar. libri VII, ut et apologeticus contra pelagium de arbitrii libertate. Ad fid. MSS. adjectis integris notis Fr. Fabricii et L. Lautii recens. suisq. animadv. nummisque antiquis plurimis illustr. Sigeb. Havercampus. 4. Leyd. 167. Luchtmans.
- 1 Hogarth Kupferstiche von Niepenhausen und Erklärungen von Lichtenberg compl. Gött.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[428.] Ich ersuche um baldigste Rücksendung von:

Nädelin, method. Anleitung zum Schön- und Schnellschreiben nach Earstair'schen Grundsätzen. 2. Auflage.

— 164 kalligraphische Vorlegeblätter.

da meine Vorräthe gänzlich erschöpft sind.

**G. Schweizerbart.**

[429.] Die verehrt. Buchhandlungen, welche

Rée, die Sprachverhältnisse der heutigen Juden ic. ic.

von mir erhalten und unbenuzt auf Lager liegen haben, würden mich sehr verpflichten, wenn sie dieselben sobald als möglich remittiren wollten, da wöchentlich bedeutende Bestellungen eilaufen, und mein Vorrath so weit aufgeräumt ist.

Hamburg, Jan. 1845.

**Hermann Gobert.**

[430.] Mit Dank würde ich erkennen, wenn Sie mir außer Sartorius Christologie, geh., was ich mir schon länglich zurück erbat, auch Umbreit, Commentar zu den Propheten I, 1, 2, Jesaias baldigst noch vor der Messe remittieren wollen, so fern Sie zur Rückgabe befugt sind.

Gotha, 13. Jan. 1845.

**Friedrich Verthes**  
von Hamburg.

[431.] Bitte um Rücksendung aller à Cond. versandten Exemplare von Courtin, Schlüssel zur Buchhaltung. 11. Aufl. da mit dieselbe fehlt, und eine neue Auflage demnächst erscheinen wird.

Stuttgart, den 11. Jan. 1845.

**Anton Stoppani.**

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[432.] In einer Verlagsbuchhdg. Wiens ist die erste Gehülfenstelle eben leer geworden. Gewandtheit im Verlage, gereifteres Alter, eine strenge Rechtlichkeit sind die Hauptbedingungen für Kompetenten, welche aber dann auch auf dauernde Anstellung rechnen könnten. Nähere Auskunft ertheilt Herr A. G. Liebeskind in Leipzig, an den auch Briefe zu adressiren sind.

[433.] Für eine Musikalienhandlung wird zu Ostern dieses Jahres ein Commis gesucht. Derselbe muß in einer Sortimentshandlung servirt haben und gute Zeugnisse beibringen können.

Die Expedition der Weser-Zeitung ertheilt auf frankirte Briefe nähere Nachricht.

[434.] **Stelle-Gesuch!**

Ein junger Mann von 23 Jahren, der seit bereits 7 Jahren in mehreren achtbaren Buchhandlungen Deutschlands conditionirt und sich in allen Branchen dieses Geschäfts ausgebildet hat, sucht baldmöglichst ein anderweitiges Engagement. Freundliche Behandlung zieht derselbe bohem Gehalte vor.

Auf gefällige Offerten sub „A. W. No. 3“ wird Herr Rudolph Hartmann in Leipzig das Nähere mitzuteilen die Güte haben.

[435.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mensch, welcher den Buchhandel in einer größern Handlung erlernte und seitdem in einer bedeutenden Sortiments-Handlung servirte, wünscht gerne (mit guten Zeugnissen versehen) bis künftige Ostern wieder in ein lebhafte Sortiments-Geschäft zu treten. Etwaige Anerbietungen bittet er, ihm mit der Aufschrift: C. B. und unter Adresse der Redaction dieses Blattes gefällig zukommen zu lassen.

[436.] **Stelle-Gesuch.**

Für meinen Sohn, jetzt 18 Jahr alt, der das Gymnasium bis Secunda absolviert hat und gegenwärtig in meinem Geschäft arbeitet, suche ich zu dessen fernerer Ausbildung zu Ostern eine Stelle in einem lebhaften Verlags- und Sortimentsgeschäft, am liebsten in der Rheinprovinz oder Westfalen. Hierauf reflektirende Collegen wollen sich deshalb brieflich an mich oder an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig wenden.

Eile, den 31. Decbr. 1844.

**F. Char.**

## Vermischte Anzeigen.

[437.] (Verspätet.) Erwiederung.

Nachdrucksangelegenheit.

Das Börsenblatt No. 28 des J. 1840 enthält im amtlichen Theil unter „Gesetzgebung“ das folgende Circular des K. Polizeipräsidium in Berlin d. d. Berlin 10. März:

„Die bei Ed. Bote & G. Bock in Berlin erschienenen sieben Solfeggien für eine Soprano Stimme mit Begl. des Pianoforte, herausgegeben von Th. Hahn sind nach dem Gutachten zweier Sachverständigen, deren grösstem Theil nach, ein unerlaubter Nachdruck der von Ad. Mt. Schlesinger hier selbst verlegten 36 Vocalises pour Soprano ou Tenore par Marco Bordogni. Alle von jenem musikalischen Werke sowohl bei Ed. Bote & G. Bock, als auch in anderen Handlungen vorrathigen Exemplare sind sogleich in Beschlag zu nehmen.“

Da auswärts noch Exemplare des Nachdrucks verkauft wurden, so forderten wir am 10. September die auswärtigen Handlungen auf, die vorrathigen Exemplare des Nachdrucks an das K. Criminalgericht in Berlin abzuliefern.

Die des Nachdrucks beschuldigten Bote & Bock fanden es angemessen in No. 92 des Börsenblattes dagegen aufzutreten und schliesslich zu erklären:

— und überlassen es dem Urtheil aller Unparteiischen, ob Herr Schlesinger durch seine vorseitigen Schritte, bei welchen er sich den Schein des Rechts zu geben bemüht, uns oder sich selbst compromittirt.

Wir begnügten uns, das vom K. Polizeipräsidium geforderte Gutachten der Sachverständigen in No. 98 des Börsenblattes mitzutheilen, welches die bei re. Bote & Bock mit der ungewissen Bemerkung „Eigenthum der Verleger“ erschienenen Sieben Solfeggien, herausgegeben von Theodor Hahn als treuen Abdruck (i. e. Nachdruck) der No. 1, 3, 6, 12 von Bordogni und der No. 1, 7 von Rubini erklärt, in der Ueberzeugung, dass wir eine ähnliche Verurtheilung erzielen würden, wie es Herrn Hofmeister in seiner Klage wegen Nachdrucks zweier Weinlig'schen Singübungen gegen die re. Bote & Bock beim K. Criminalgerichte in Berlin gelungen war. Die Untersuchung contra Bote & Bock zog sich hin, vermöge der Ausflüchte der Inculpaten, bis zum J. 1844. Wir haben jetzt die Genugthuung unsern Herrn Collegen das, laut Dekret vom 31. Juli 1844, vom Criminalsenat des K. Kammergericht's d. d. 15. April c. bestätigte Erkenntniß mittheilen zu können. Dasselbe lautet:

„In der fiscalischen Untersuchungssache wider die Musikalienhändler Bote & Bock und Conforton erkennt das Königl. Criminalgericht hiesiger Residenz für Recht, dass die Denunciaten Musikhändler

1. Theodor Eduard Gustav Bote

2. Gustav Moritz Bock

wegen Nachdrucks ein jeder und zwar erster mit einer Geldbuße von 50 .f., welcher event. eine vierwöchentliche Gefängnisstrafe zu substituiren, und letzterer extraordinaire mit einer Geldbuße von 30 .f., welcher event. eine dreiwöchentliche Gefängnisstrafe zu substituiren, beide mit Confiscation des in Beschlag genommenen Nachdrucks, so wie der dazu gehörigen Platten zu bestrafen, auch die Kosten der

Untersuchung pro rata, event. in solidum zu tragen verbunden, welche im Fall ihres Unvermögens bis auf die dem Criminalfonds zur Last liegenden unerlässlichen baaren Auslagen, niedergeschlagen.“

Die neu vom K. Criminalgericht eingeleiteten Untersuchungen contra Bote & Bock (S. Börsenblatt v. 1844) wegen Verkaufs der Nachdrucksausgaben: 1. Das Schönste aus C. M. von Weber's Opern. 2. Halevy's Potpourri aus der Königin von Cypern. 3. Pensée funèbre par Cramer. Op. 98. sind noch nicht beendigt; das Resultat wird unseren Herren Collegen in mannigfacher Beziehung interessant und nützlich sein, da wichtige Rechtsfragen über Eigenthumsrecht in den Entscheidungsgründen berührt werden müssen.

Berlin, im December 1844.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdg.

[438.] Gratis wird versendet:

Zum eigenen Gebrauche und Unterbreitung für Kunden, das so eben erschienene bei 20,000 Artikel starke neueste

### Verzeichniß

von älteren, neueren und neuesten interessanten, schätzbaren, werthvollen u. seltenen Büchern, Pracht-Kupferwerken, Landkarten und Atlassen

aus allen Zweigen der Literatur und in verschiedenen Sprachen, welche für außerordentlich herabgesetzte Preise

zu haben sind in der

Rud. Sammer'schen Buch-, Antiquar- und Verlagsbuchhandlung in Wien.

 Von diesen außerordentlich herabgesetzten Preisen (welche im Durchschnitte leicht erhöhet werden können) werden noch 10—25% Rabatt bewilligt und franco Leipzig gesandt.  
(NB. Mehr als 1 Expl. von diesem Verzeichniß wird nur geg. baar für 3 Rgt netto versandt.)

Mit Hochachtung

Rudolf Sammer.

Wien, 1845.

[439.] Die in Belgien erscheinenden Revues und Journale

werden schnell und regelmässig zu billigen Preisen alle 8 Tage franco Leipzig und Frankfurt geliefert.

Es erscheinen jedoch einige dieser Zeitschriften sehr spät und unregelmässig im Original, und dann ebenso hier im Nachdruck, was besonders bei der Revue de Paris und Revue de 2 mondes der Fall ist.

Die Buchhdg. von Carl Muquardt

in Brüssel.

[440.] Die Monatsschrift „der Staat“, redigirt von A. Th. Woeniger, erscheint für 1845 in meinem Verlage nicht.

Das noch restirende Novemberheft wird binnen Kurzem geliefert werden.

Berlin, den 13. Januar 1845.

Julius Springer.

[441.] Indem ich meinen Herren Collegen für die freundliche Aufmerksamkeit, die Sie meinen Weihnachts-Artikeln zugewendet, hierdurch meinen besten Dank sage, bitte ich gleichzeitig um Entschuldigung, dass der bereits erschöpfte Vorraum einiger Werke nicht gestattete, alle Bestellungen

gen auszuführen, was namentlich auch von „Geibels Gedichten“ 3. Auflage gilt. Von Besteren bitte ich wiedeholentlich etwa vorrathige Exemplare noch vor der Messe zu remittieren.

Berlin, den 15. Januar 1845.

Alexander Duncker.

[442.] Die Unterzeichneten suchen billige Abblatsche von Holzschnitten, und zwar hauptsächlich von solchen, welche sich zum Wiederabdruck in das Wochenblatt eines Landstädtchens eignen.

Offerten nebst Probe-Abdrücken sehen entgegen  
Voigt & Mocke  
in Würzburg.

[443.] Eine Stahlplatte, in England gestochen, darstellend einen landschaftlichen Gegenstand und geeignet als illustrierte Beigabe zu einer Zeitschrift ic. ic. ist zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheren Nachweis giebt die Redaktion d. Bl.

[444.] Der Schriftsteller, Herr Franz Theodor Wangenheim, wird, da ihm eine Mittheilung zu machen ist, ersucht, seinen derzeitigen Aufenthaltsort Hrn. Frohberger anzugeben, welcher die eingehende Nachricht an den Anfragenden befördern wird.

[445.] Inserate zur  
Berliner musicalischen Zeitung.

Vielfachen Anfragen zur Erwiederung bemerken wir, dass wir Belege von Inserten für die Berliner musicalische Zeitung auf die von Mitte Februar an bestellten Exemplare des laufenden Jahrgangs in Gegenrechnung annehmen, wenn dieselben mit dem Absatz selbst im Verhältniss stehen. (15 Rgt auf ein Expl., circa 5 Rgt für die folgenden.) Mehrfache Bestellungen von einzelnen Handlungen beweisen, dass der Erfolg bei entsprechender Verwendung sehr lohnend ist. — Der Preis der Zeitung beträgt 3 .f., wobei für 4—5 .f. ausgewählte Gesang- u. Pianoforte-Compositionen als Prämie (gratis) gegeben werden. — Die Zeitung wird mit 25 % abgelassen und auf 6 Expl. 1 Freiexpl. bewilligt, also mehr als 33⅓ % bei einiger Thätigkeit und freien Inserten.

C. A. Challier & Co. in Berlin.

[446.] Nach Uebereinkunft mit Herrn Mr. Du Mont-Schauberg in Köln, wird unsere Firma bei sämtlichen Bücheranzeigen in der kölnischen Zeitung genannt. Wir ersuchen deshalb in gegenseitigem Interesse die Herren Verleger, uns von jenen Büchern stets ein oder mehrere Exemplare à Cond. zuzusenden.

Bonn, im Januar 1845.

Henry & Cohen.

[447.] In Bezug auf das von Hrn. O. Model hier im November d. J. erlassene Circulair, worin derselbe die Herren Verleger bitten, ihn ein für alle Mal zur Aufnahme der Titel neuer Werke in die Dörpt'sche Zeitung zu autorisiren, bemerken wir, dass wir zwar ebenfalls gerne bereit sind, dergleichen Anzeigen zu besorgen, halten es aber für unsere Pflicht, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, dass die Dörpt'sche Zeitung nur in circa 280 Gr. abgesetzt wird, ein guter Erfolg mithin nur selten zu erwarten sein dürfte.

Dorpat, d. 29. December 1844.

E. J. Karow. Franz Kluge.

## [448.] Bekanntmachung.

Da der Druck der 6. Auflage von Zumpt's Auszug sich seinem Ende nähert und ich daher im Stande sein werde, die darauf eingegangenen Bestellungen bald ausführen zu können, so versteht es sich von selbst, daß ich von der 5ten Aufl. genannten Buches nunmehr kein Cr. mehr zurück nehmen kann, da die Zeit in Rücksicht der Zurücknahme derselben bereits abgelaufen ist. Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß nun sämtliche drei Schulbücher des Prof. Zumpt seit einem Jahre in neuer verb. Aufl. bei mir erschienen und gedruckt worden sind, nämlich:

die Aufgaben zum Uebersehen aus dem Deutschen ins Lateinische 5te Aufl.  
die große lat. Grammatik 9te Aufl.  
und der Auszug aus derselben 6te Aufl.

Berlin, im Januar 1845.

Dümmler.

[449.] Da ich vom 1. Januar 1845 an meinen Sortiments-Bedarf selbst zu wählen beabsichtige, so ersuche sämtliche Herren Verleger, mir unverlangt keine Nova's mehr zuzusenden, bitte aber um schnelle Einsendung von Wahlzetteln, Ankündigungen (400 mit meiner Firma), Subscriptions-Listen und 2 Plakate.

Emmerich a. Rhein, im Decbr. 1844.

J. L. Nomen.

[450.] Antiquar L. Woltemas in Berlin bietet um gef. Zusendung von 1 Cr. Verlags-, Antiquar- u. Auctions-Katalog durch Herrn B. Hermann.

[451.] Von allen landwirtschaftlichen Neuigkeiten erbitte ich mir fortan sofort nach Erscheinen:

12 Exemplare zur Post.

Berlin, Januar 1845.

Julius Springer.

[452.] Die Nulandt'sche Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung in Merseburg erbittet sich von jetzt an Neuigkeiten sowohl von Büchern, als auch von Kunstsachen und Musikalien für alle Instrumente in mehrfacher Anzahl.

[453.] Abdruck eines circulirenden Zettels:  
Bitte zu beachten!

Zur Erleichterung des Abschlusses unserer diesjährigen Rechnung wollen Sie mir gefälligst einen specificirten Rechnungs-Auszug und + Remittenden - Facturen, wenn solche von Ihnen gedruckt worden sind, bald einsenden. Hinsichtlich der Disponenden mögen Sie zur Vermeidung von Missverständnissen mir ausnahmsweise in Berücksichtigung der bedeutenden Entfernung und der dadurch veranlassten grossen Unkosten — der Ein-

gangs-Zoll pr. Centner beträgt wie bekannt 5 fl. C. M. — entweder eine grössere Freiheit gestatten oder genaue Bestimmungen über die verhältnissmässige Zulässigkeit derselben ertheilen. Auf alte Rechnung kann ich außer den verlangten Zeitschriften nur solche Sendungen annehmen, die bis Ende Januar hier eingegangen sind.

Lemberg, den 15. December 1844.

Johann Millikowski.

## [454.] Anzeige.

Heute versandten wir Transportanzeige nebst Remittenden - Facturen und wiederholen hiermit nochmals:

Disponenden gestatten wir unter keiner Bedingung, da mehrere Commissions-artikel unter den Novitäten sind, und mehrere Artikel nur kleine Auflagen haben. Eine willkürliche Verfügung über unser Eigenthum können wir daher durchaus nicht genehmigen, und werden wir allen Handlungen, die hierauf keine Rücksicht nehmen, ferner keine Novitäten mehr senden.

Bürgers Werke Band 1—4 gehören in alte Rechnung zum Subscriptionspreis, da wo solche dennoch auf neue Rechnung übertragen werden sollen, notiren wir ohne Weiteres den erhöhten Ladenpreis. Der Subscriptionspreis für Bürgers Werke à 2, f 16 ggf erlischt mit der Ostermesse und tritt dann der Ladenpreis à 3, f 8 ggf ein.

Von Lichtenberg's Schriften versenden wir noch in diesem Monate Bd. 5 u. Kupfer.

Göttingen, den 18. Januar 1845.

Dieterichsche Buchhandlung.

## [455.] Hiermit nehme ich Gelegenheit meine Buchdruckerei u. Stereotypie

zu empfehlen. Die Buchdruckerei habe ich mich bemüht auf das Sorgfältigste durch Anschaffung der gangbarsten Lettern, neuesten Titel-Schriften und Vergierungen auszustatten. Im Besitz einer Schnellpresse neuester Construction und größten Formaten, nebst 4 guten Handpressen, Satinir- u. Glättspresse bin ich im Stande, jeden Auftrag auf das Pünktlichste und Sorgfältigste auszuführen. Für auswärtige geehrte Handlungen übernehme ich die Besorgung der Correctur, indem ich mit zuverlässigen Correctoren für alle Fächer befreundet bin, sowie die Besorgung des Papiers, welches ich durch directen Bezug zu den Fabrikpreisen liefern kann.

Gefällige Anfragen, worauf ich sofortige genügende Auskunft ertheile, erbitte ich mir franco per Post oder durch Buchhändler-Gelegenheit. — Indem ich die pünktlichste Ausführung von schätzbaren Aufträgen bei billigster Preisnotirung zusichere, empfiehle ich mich ergeben

Oskar Leiner.

Leipzig, den 1. Januar 1845.

## Leipziger Börse am 20. Januar 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. à 2 Mt.	140	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. à 2 Mt.	102½	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. à 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f à 2 Mt.	—	111%
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. à 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. à 2 Mt.	57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. à 2 Mt.	150½	—
London pr. 1 Pf. St. à 2 Mt.	—	6. 24½
Paris pr. 300 Frs. à 2 Mt.	—	79%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. à 2 Mt.	104%	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem auf 100 and. ausländ. Louisd'or à 5 ,f nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	—
Holland. Duc. à 3 ,f . . . . . d° . . . . .	—	11½
Kaisarl. d° . . . . . d° . . . . .	—	6½
Bresl. d° . à 65½ As. . . . . d° . . . . .	—	6½
Passir d° . d° . à 65 As. . . . . d° . . . . .	—	6½
Conv.- Spec. u. Guld. . . . . d° . . . . .	—	4½
idem 10 u. 20 Kr. . . . . d° . . . . .	—	4½
Gold pr. Mark fein Köln. . . . .	—	—
Silber d° . d° . d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere, Actionen</b>		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 1 von 1000 und 500 ,f . . .	94	—
14, f Fuss kleinere . . . . .	—	96%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % im 1 von 1000 und 500 ,f . . .	98½	—
14, f Fuss kleinere . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3½ % im 1 von 1000 und 500 ,f . . .	97	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 ,f . . .	94½	—
14, f Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipzg. - Dresden. Eisenbahn P. Obl. à 3½ % . . . . .	107½	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	99½
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3½ % (300 Mk. Bco. = 150 ,f) . . . . .	96	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	116
à 4% à 103% im 14, f Fuss . . . . .	—	105½
à 3% . . . . .	81	—
Actionen d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	1140
Leipzg. - Bank-Actionen à 5% 250 pr. 100 . . . . .	—	158
Leipzg. Dresden. Eisenb. Actionen à 5% 100 pr. 100 . . . . .	—	134½
Sächs. - Bair. d° . d° . pr. 100 . . . . .	97½	—
Sächs. - Schles. d° . d° . pr. 100 . . . . .	—	108½
Chemn. - Riesa d° . d° . pr. 100 . . . . .	98½	—
Löbau - Zittauer d° . d° . pr. 100 . . . . .	96½	—
Magdeb. - Leipzg. d° . d° . incl. Div. Scheine d° . . . . . pr. 100 . . . . .	—	184½

## Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Zur Geschichte des Buchhandels in Leipzig und Frankfurt. — Wahl der Commission zur Aufstellung der Statuten des südd. Buchh.-Vereins. — Todesfälle (E. Schmidt in Köln, E. Stahel in Würzb.). — Notizen. — Anzeigebatt Nr. 369—435.
Merander 367.
Appel 394.
Ascher & Co. 412.
Baedeker in Görl 360.
Baensch 427.
Berendsohn 371.
Brettsche Ant.-H. 406.
Blum 402.
Böhne 403.
Bon's Welt. 370.
Buchner'sche B. 373.
Chaltier & Co. 445.
Char 436.
Gottsche B. 393.
Götter 454.
Dollfußsche B. 407.
Dümmler in B. 448.
Düncker, A. 420. 441.
Engelmann in L. 397.
Franck in P. 409.
Froemmann 396.
Fues 364.
Gerschel 416.
Gesellius & Co. 378.
Gobert 429.
Götz 390.
Große 391.
Gsellius'sche B. in B. 411.
Henry & Cohen 446.
Hermes 375. 398.
Hoffmann 399.
Hermann 383.
Hesse 417.
Hinrichs'sche B. 376.
Hochhausen 403.
Hoffmann in B. 424.
Holzmann 426.
Katow 447.
Klang 408.
v. Kleinmayr 425.
Klinkhardt 381.
Klötz 418.
Köhler in L. 387.
Krieger'sche B. 389.
Lang in Sp. 368.
Leimer 455.
Leo 372.
Levynsohn 423.
Lind 395. 401.
Lißner 414.
Lucas in H. 421.
Mar & Co. 377.
Mayer'sche B. in S. 374.
Meyer & Hofmann 380.
Millikowski 453.
Muquardt 439.
Nulandt'sche B. 452.
Ohrweiler 400.
Otto in G. 396.
Pethes, Fr. 430.
Piller & Co. 413.
Reimer 359.
Römen 449.
Sammer 384. 438.
Schall, G. J. 382.
Schlesinger'sche B. 437.
Schweizerbart 428.
Schweizerische & Sohn 385.
Senz, J. C. 365. 366.
Springer 440. 451.
Stoppani 431.
Stubrich'sche B. in P. 419.
Bartram'sche Sorthöch. 422.
Velbagen & Rösing 388.
Berl. u. Sortböh. zu Bellen- Bue 369.
Bojat & Mock 415. 442.
Bossisko B. 361.
Weigel, L. D. 410.
Wilhelms 392.
Wöller 363.
Woltemas 404. 450.
Anonymous 362. 432. 433. 434.
435. 443. 444.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Matle. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair: A. Grohberger.